

Mitteilungsblatt der Stadt Hohnstein

Jahrgang 33 | Freitag, den 15. November 2024 | Nummer 11



Hohnstein

Burgstadt am Fels



Hohnsteiner **WEIHNACHTS MARKT** Sonntag, 1. Advent



hohnstein.de

Bereitschaftsdienste	2
Stadtverwaltung	2
Wir gratulieren	4
Amtliche Bekanntmachungen Rathaus	4
Amtliche Bekanntmachungen Verbände	7
Aus Stadtrat und Ausschüssen	9
Mitteilungen und Informationen	11
Kulturnachrichten	13
Kirchennachrichten	17
Schulen	18
Kindergärten	19
Aus den Ortsteilen	20

Amtliche Mitteilungen der Stadt Hohnstein

mit ihren Ortsteilen Cunnersdorf, Ehrenberg, Goßdorf, Hohburkersdorf,
Hohnstein, Kohlmühle, Lohsdorf, Rathewalde, Ulbersdorf, Waitzdorf und Zeschnig



Bereitschaftsdienste

Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116117

Apothekendienst

Notdienst-Apotheken finden Sie im Internet z.B. unter www.apotheken.de. Rettungsleitstellen erreichen Sie unter 0351 501210 (IRLS Dresden).

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Die diensthabenden Tierärzte erfahren Sie wie folgt:

- <https://www.landratsamt-pirna.de/veterinaerdienst-aktuell.html>
- www.tierarzt-stolpen.de

Notfallservice der Tagesklinik für Kleintiere Stolpen, Tel. 035973 2830:

wochentags: 8.00 Uhr - 21.00 Uhr,

samstags: 8.00 Uhr - 17.00 Uhr (mit telefon. Anmeldung)

Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Hohnstein

Rathausstraße 10, 01848 Hohnstein

Telefon: 035975 8680 • Fax: 035975 86810 • E-Mail: stadt@hohnstein.de • Internet: www.hohnstein.de

	Name	Zi.	Telefon (035975-)	E-Mail
Bürgermeister	Herr Brade	22	8680	buergermeister@hohnstein.de
Sekretariat	Frau Rommel	21	86821	stadt@hohnstein.de
Quartiersmanager im Auftrag der Stadt Hohnstein	Herr Streit	32	86832	axel.streit@steg.de
Haupt- und Bauamt				
Leiter	Herr Hentzschel	25	86825	bauamt@hohnstein.de
Feuerwehr- und Ordnungswesen	Herr Döring	14	86814	ordnungsamt@hohnstein.de
Meldestelle, Gewerbeamt	Frau Sommer	15	86815	meldeamt@hohnstein.de
Standesamt	Frau Herlitze/Frau Wauer	16	86816	standesamt@hohnstein.de
Liegenschaften	Frau Wilk	24	86824	liegenschaften@hohnstein.de
Bauamt	Herr Franz	23	86833	alexander.franz@hohnstein.de
Kämmerei				
Leiterin	Frau George	26	86826	kaemmerei@hohnstein.de
Personal, Finanzen, Kasse	Frau Schierk	27	86827	buchfuehrung@hohnstein.de
SB Kämmerei	Frau Hoche	27	86827	
Steuern	Herr Haase	28	86828	kasse@hohnstein.de
TOURISMUSFÖRDERUNGSGESELLSCHAFT DER STADT HOHNSTEIN MBH				
Geschäftsführer	Herr Hujer	12	86823	tourismus@hohnstein.de
Gästeamt	Frau Kadalla		86813	gaesteamt@hohnstein.de

Sprechzeiten im Rathaus

Montag	nach Vereinbarung
Dienstag	9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Freitag	nach Vereinbarung

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr nach vorheriger Anmeldung im Sekretariat über Tel. 035975 86821.

Bauhof der Stadt Hohnstein

Schandauer Straße 6, 01848 Hohnstein

Telefon: 035975 86824

Fax: 035975 86810

Hausmeister für die kommunalen Gebäude:

Enrico Leuner - erreichbar über 0173 3830464.

Die gemeinsame Schiedsstelle

der Gemeinde Lohmen, der Stadt Wehlen und der Stadt Hohnstein ist ab sofort über nachfolgende Kontaktdaten zu erreichen:

E-Mail: schiedsstelle@lohmen-sachsen.de

Telefonnummer: 03501 581056.

Gästeamt und Traditionsstätte

Rathausstraße 9, 01848 Hohnstein

Telefon: 035975 86813

Fax: 035975 86829

E-Mail: gaesteamt@hohnstein.de

Internet: www.hohnstein.de

Öffnungszeiten ab 21.10.2024

Montag bis Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr

Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

Samstag 9.00 – 10.00 Uhr

Havarie-Bereitschaft

Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz (ZVWV) Trinkwasser
Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH (WASS) Abwasser
SachsenNetze – Erdgas
Strom
ENSO-Servicenummer

Tel. 035023 51610
Tel. 035971 56775 oder 0175 1672878
Tel. 0351 50178880
Tel. 0351 50178881
Tel. 0800 6686868

Ortschaftsräte und Ortsvorsteher

Ortschaftsrat	Ortsvorsteher/-in	Sprechstunde/Erreichbarkeit
Hohnstein	Ines Hache	jeden ersten Montag im Monat von 18:00 bis 19:00 Uhr im Ratssaal des Hohnsteiner Rathauses und erreichbar per E-Mail unter ineshache@outlook.de
Cunnersdorf	André Rothe	erreichbar unter 0172 1095290 oder per E-Mail unter Rothea@gmx.net
Ehrenberg	Dirk Schaffrath	erreichbar unter 0170 9537474 oder per E-Mail unter dirk.schaffrath@gmx.de
Goßdorf/Kohlmühle/ Waitzdorf	Matthias Harnisch	jeden ersten Montag im Monat von 19:00 bis 20:00 Uhr im Ortsamt Goßdorf, E-Mail: matthias-ute-harnisch@t-online.de
Lohsdorf	Enrico Leuner	erreichbar unter 0170 9315999 oder per E-Mail unter e-leuner@web.de
Ulbersdorf	Ralph Lux	jeden ersten und dritten Donnerstag von 17:00 bis 19:00 Uhr im Ortsamt Ulbersdorf, E-Mail: ortsvorsteher@ulbersdorf-sachsen.de oder Telefon 0179 4621008
Rathewalde/ Hohburkersdorf/ Zeschnig	Uwe Nescheida	erreichbar unter 035975 84176 oder per E-Mail unter uwe.nescheida@t-online.de

Wir gratulieren

Vom 18. November bis 13. Dezember 2024 können folgende und viele andere hier aufgrund des neuen Bundesmeldegesetzes nicht genannte Mitbürgerinnen und Mitbürger ihren Geburtstag feiern.

Der Bürgermeister gratuliert im Namen der Stadträte, Ortsvorsteher und Ortschaftsräte sowie der Stadtverwaltung Hohnstein allen genannten und nicht genannten Geburtstags-Jubilaren ganz herzlich und wünscht alles erdenklich Gute, vor allem viel Gesundheit und Freude für das neue Lebensjahr:

in Hohnstein

Frau Grudrun Heimann	am 18.11.	zum 85. Geburtstag
Herr Rainer Kober	am 22.11.	zum 70. Geburtstag
Herr Siegfried Maixner	am 09.12.	zum 85. Geburtstag
Herr Christian Fischer	am 13.12.	zum 75. Geburtstag
im OT Ehrenberg		
Frau Karin Schmidt	am 05.12.	zum 75. Geburtstag
im OT Goßdorf		
Frau Annemarie Häntzschel	am 13.12.	zum 75. Geburtstag
im OT Rathewalde		
Frau Charlotte Schubert	am 19.11.	zum 90. Geburtstag

Standesamtliche Mitteilungen

*„Das große Glück in der Liebe besteht darin, Ruhe in einem anderen Herzen zu finden“
(Julie de Lespinasse)*



Im Hohnsteiner Rathaus gab sich **1 Paar** das „Ja-Wort“ und wir dürfen veröffentlichen:

Michael und Annett Wolfgarten geb. Hoffman aus Dresden

Auf der Burg gab sich **1 Paar** das „Ja-Wort“ und wir dürfen veröffentlichen:

Joachim Lischka und Anke Truhöl-Lischka geb. Truhöl aus Teisendorf (Berchtesgadener Land)

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen dem Ehepaar viel Glück.

Herzliche Geburtstagsgrüße

Am 29. September feierte die langjährige Stadträtin **Michaela Neuenhaus-Eckardt aus Cunnersdorf** ihren 50. Geburtstag. Dazu gratulieren wir ihr nachträglich ganz herzlich und bedanken uns für ihr Engagement in Cunnersdorf und für die ganze Stadt. In der letzten Wahlperiode hatte sie das Ehrenamt der 2. Stellvertretenden Bürgermeisterin inne und ist jetzt weiter im Ortschaftsrat aktiv.

Am 15. November feiert **Sybille Kadalla aus Hohnstein** ihren 60. Geburtstag. Der Kollegin in der Touristinformation gratulieren wir ganz herzlich zu ihrem Ehrentag, ist sie doch ein Urgestein unter den städtischen Angestellten. Für die tägliche Betreuung unserer Gäste vielen lieben Dank und weiterhin Gesundheit und Wohlergehen wünschen wir der Jubilarin.

Stadtverwaltung



Amtliche Bekanntmachungen Rathaus

Sprechstunden des Bürgermeisters entfallen

Wir informieren, dass sich Bürgermeister Daniel Brade vom 11.11. bis 29.11.2024 auf einer deutsch-amerikanischen Studien-Austauschreise befindet und keine Sprechstunden in dieser Zeit durchführt.

Stadtverwaltung

Zustellung des Amtsblattes

Wichtige Information an alle Haushalte der Gemeinde Hohnstein

Die Deutsche Post ist Vertriebspartner der LINUS WITTICH Medien KG. Das Amtsblatt wird somit durch die Mitarbeiter der Deutschen Post an alle Haushalte verteilt.

Laut Mitteilung der LINUS WITTICH Medien KG darf das Amtsblatt ab **Januar 2025** durch die Deutsche Post entsprechend den Richtlinien der Bundesnetzagentur für Zeitungen, die werbefinanziert sind, nicht mehr an Haushalte zugestellt werden, die ihren Briefkasten mit dem Hinweis „**Keine Werbung**“ gekennzeichnet haben.

Da auch die im Amtsblatt enthaltene Werbung dazu zählt, ist die Zustellung nicht mehr möglich.

Betroffene Haushalte, die das Amtsblatt weiter erhalten möchten, sollten den Aufkleber am Briefkasten entfernen.

Es besteht auch die Möglichkeit, das Amtsblatt in der Online-Version auf der Homepage unter www.hohnstein.de/mitteilungsblatt einzusehen.

Stadtverwaltung Hohnstein



Wann erscheint die nächste Ausgabe? Scan mich!
Ihr Mitteilungsblatt Hohnstein

Mitteilungsblatt der Stadt Hohnstein



Amtliche Mitteilungen mit kirchlichen Nachrichten der Stadt Hohnstein mit den Ortsteilen Cunnersdorf, Ehrenberg, Goßdorf, Hohburkersdorf, Kohlmühle, Lohsdorf, Rathewalde, Ulbersdorf, Waitzdorf und Zeschnig

- Herausgeber: Stadt Hohnstein, Rathausstraße 10, 01848 Hohnstein
- Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: 03535 489-0
- Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Daniel Brade und die Ortsvorsteher der Ortsteile der Stadt Hohnstein
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.

IMPRESSUM

Stellenausschreibung der Stadt Hohnstein

Wir suchen zur Verstärkung unseres Reinigungsteams zum Stellenbeginn ab **01.01.2025** eine

Reinigungskraft (m/w/d)

für die städtischen Einrichtungen, vorrangig für die Grundschule, das Rathaus sowie die öffentliche Toilette in Hohnstein.

Ihre wesentlichen Aufgaben:

- komplette Innenreinigung der Gebäude
- Einhaltung und Umsetzung der Hygienevorschriften
- Arbeitsmittelverwaltung

Wir erwarten:

- nachgewiesene praktische Erfahrungen in der Raumpflege
- Zuverlässigkeit in Bezug auf Arbeitszeit und Arbeitsausführung
- Teamfähigkeit, Eigeninitiative sowie strukturierte, selbstständige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise

Wir bieten:

- einen sicheren, unbefristeten Arbeitsplatz in Teilzeit, 20 Stunden pro Woche
- eine flexible Arbeitszeiteinteilung
- Vergütung in Anlehnung an den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), Stand 01.04.2022, Entgeltgruppe 2
- 30 Tage Urlaub sowie arbeitsfreie Tage am 24.12. und 31.12.
- eine betriebliche Zusatzversorgung

Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) und Frauen werden bei gleicher Eignung und Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Eine Schwerbehinderung bitten wir zur Wahrung der Interessen bereits in der Bewerbung mitzuteilen.

Sie haben Interesse an diesem Stellenangebot?

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit den entsprechenden Zeugnissen und Nachweisen.

Bitte senden Sie uns Ihre Unterlagen bis zum **06.12.2024** vorzugsweise über unsere Bewerbungsplattform unter <https://www.hohnstein.de/stellenausschreibungen/>

Daniel Brade
Bürgermeister

Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass Kosten, die Ihnen im Zusammenhang mit der Bewerbung oder mit der Teilnahme an einem eventuell folgenden Bewerbungsgespräch entstehen, leider nicht erstattet werden können. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch und unter Mitsendung eines frankierten Freiumschlages zurückgesandt. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

Bekanntmachung einer Widmungsverfügung der Stadt Hohnstein gemäß § 6 Straßengesetz für den Freistaat Sachsen (SächsStrG)

Gemäß § 6 Sächsisches Straßengesetz vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. August 2019 (SächsGVBl. S. 762; 2020 S. 29) geändert worden ist, werden die Flurstücke Nr. 194, 122/3, 127/2 und 127/3 der Gemarkung Zeschnig (im Lageplan rot gekennzeichnet) für den öffentlichen Verkehr gewidmet.

1. Straßenbeschreibung

Bezeichnung der Straße:	Ortsstraße „Wendeplatz Zeschnig“ (Fläche auf den Flurstücken Nr.: 194, 122/3, 127/2 und 127/3 der Gemarkung Zeschnig).
Beschreibung des Anfangspunktes:	Der Anfangspunkt liegt an der „Zeschniger Ortseinfahrt“ bei Netzknoten 3651012.
Beschreibung des Endpunktes:	Der Endpunkt liegt am „Rundling“ bei Netzknoten 3651013.
Gemeinde:	Stadt Hohnstein
Landkreis:	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

2. Verfügung

2.1. Die unter 1. bezeichnete bestehende Straße wird zur **Ortsstraße** gewidmet.

2.2. Widmungsbeschränkungen:
Keine

3. Träger der Straßenbaulast:

Stadt Hohnstein

4. Wirksamwerden:

Die Verfügung wird am Tag nach der Veröffentlichung wirksam.

5. Sonstiges

5.1. Gründe für Widmung:

Fläche zur Nutzung durch öffentlichen Straßenverkehr

5.2. Die Verfügung nach Nummer 2 kann während der Dienstzeiten in der Zeit vom 18.11.2024 bis 13.12.2024 bei der **Stadtverwaltung Hohnstein, Rathausstraße 10, Zimmer 21, 01848 Hohnstein** eingesehen werden.

6. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Hohnstein, Rathausstraße 10, 01848 Hohnstein einzulegen. Die Widerspruchsfrist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch beim Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Postfach 10 02 53/54 in 01782 Pirna eingeleitet wird.

Hohnstein, 15.11.2024

Daniel Brade, Bürgermeister



Kinderbetreuung – Anpassung der Elternbeiträge ab 01.01.2025

Gemäß dem Beschluss des Stadtrates Nr. 67/17 sind Elternbeiträge auf der Grundlage der zuletzt bekannt gemachten Personal- und Sachkosten, die für den ordentlichen Betrieb einer Kindertageseinrichtung erforderlich sind, in Höhe von

- 22 % für einen Krippenplatz (9 Std.)
- 26 % für einen Kindergartenplatz (9 Std.)
- 27 % für einen Hortplatz (6 Std.)

zu erheben. Die Elternbeiträge sind auf volle Eurobeträge abzurunden und gelten jeweils ab dem 01.01. des der Bekanntmachung folgenden Jahres.

Dementsprechend errechnen sich ab 01.01.2025 folgende Elternbeiträge:

Krippe

- Betreuungsplatz bis 9 Stunden 285,00 € (bisher 277,00 €)
- Betreuungsplatz bis 4,5 Stunden 142,50 € (bisher 138,50 €)

Kindergarten

- Betreuungsplatz bis 9 Stunden 146,00 € (bisher 136,00 €)
- Betreuungsplatz bis 4,5 Stunden 73,00 € (bisher 68,00 €)

Hort

- Betreuungsplatz bis 6 Stunden 85,00 € (bisher 77,00 €)
- Betreuungsplatz bis 5 Stunden 70,80 € (bisher 64,10 €)

Absenkungen für Alleinerziehende und Geschwisterkinder werden weiterhin nach den Festlegungen des Landkreises gemäß der Richtlinie Absenkungsbeiträge Kita vorgenommen.

Stadtverwaltung Hohnstein

Information zur Organisation des Winterdienstes 2024/25

1. Bauhof

Der Bauhof der Stadt hat alles für den Winterdienst vorbereitet. Folgende Mitarbeiter werden mit folgenden Fahrzeugen die Ortsteile betreuen:

Ortsteile / Tour	Technik	Fahrer
Ehrenberg und Cunnersdorf	Multicar	Daniel Müller
Rathewalde, Hohburkersdorf, Zeschnig	Multicar	Marko Schmidt
Lohsdorf und Ulbersdorf	Kubota Traktor	René Herzog
Goßdorf, Unterstützung in anderen Ortsteilen	Miettraktor Yanmar	Marco Schwarzelt
Kommunale Gebäude Hohnstein, Brandstraße Siedlung, Kalkbruchweg, Porschdorfer Straße, Kohlmühle	Multicar	Enrico Leuner
Hohnstein große Straßen und Polenztal; Unterstützung in Ortsteilen	Miettraktor Kubota	René Hausdorf
Hohnstein kleine Gassen und Wege	Kubota Traktor	Wolfram Sieber

Wolfram Sieber wird im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung für den Winterdienst für den Zeitraum November 2024 bis März 2025 bei der Stadt eingestellt.

Der städtische Bauhof hat im preiswerteren Frühbezug 75 Tonnen loses Streusalz bestellt und damit das Salzlager komplett gefüllt. Weiterhin wurden 24 Tonnen Streusalz als Sackware sowie 5 Tonnen Splitt eingelagert. Die vorhandenen Streugutbehälter wurden vollständig befüllt.

Schneefangzäune werden in den kommenden Tagen wie bereits in den letzten Jahren wieder zweimal in Zeschnig, einmal in Ehrenberg an der Hutbergstraße sowie einmal am Cunnersdorfer Landweg aufgestellt.

2. Private Dienstleister

Für den Winterdienst in der Ortslage Waitzdorf wird wieder Herr Gerd Fasold aus Waitzdorf beauftragt.

3. Vereinbarungen mit Nachbargemeinden

Die Stadt Hohnstein übernimmt den Winterdienst für die Stadt Bad Schandau und die Gemeinde Rathmannsdorf auf der Gemeindeverbindungsstraße Kohlmühle – Porschdorf entsprechend der im Jahr 2012 abgeschlossenen Vereinbarungen. Der städtische Bauhof wird die Porschdorfer Straße räumen und streuen.

Die Altendorfer Straße von der Kreuzung Rathmannsdorf / Altendorf bis nach Kohlmühle wird durch die Stadt Sebnitz im Winterdienst gefahren.

4. Staats- und Kreisstraßen

Die Kreisstraßen und Staatsstraßen inklusive der Ortsdurchfahrten werden wie schon in den vergangenen Winterperioden komplett durch den Landkreis bzw. die Straßenmeisterei Langburkersdorf geräumt und gestreut.

Der Landkreis vergibt diese Dienstleistungen auch teilweise an private Unternehmen.

5. Winterdienstleistungen für Dritte

Durch den Bauhof der Stadt Hohnstein werden seit dem Winter 2015/2016 keine Winterdienstleistungen mehr für Dritte auf Privatgrundstücken durchgeführt. Dies bleibt auch in der kommenden Winterperiode so.

Die Winterdienst- und Straßenreinigungspflicht der Anlieger an öffentlichen Straßen und Fußwegen muss kontrolliert und bei Nichtbeachtung geahndet werden. Dafür ist das Ordnungsamt, Herr Döring, verantwortlich.

Stadtverwaltung Hohnstein

„Dein Zukunftsort“ – Ein neues Kapitel für Hohnstein: Fachkräfte, Unternehmer und Immobilienbesitzer gesucht!



Hohnstein steht vor entscheidenden Veränderungen. Mit dem Projekt „**Dein Zukunftsort**“ verfolgt die Stadt das ehrgeizige Ziel, neue Fachkräfte, Gründer und Unternehmer anzuziehen, um Hohnstein und seine Ortsteile langfristig als attraktiven

Lebens- und Arbeitsort zu erhalten und zu stärken. Das Projekt, getragen durch die Tourismusförderungsgesellschaft Hohnstein, soll die einzigartige Lage, Lebensqualität und vielfältigen beruflichen und geschäftlichen Chancen der Region gezielt vermarkten. Kooperationspartner wie die IHK Dresden und die Handwerkskammer Dresden konnten bereits für das Projekt gewonnen werden. Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Hintergrund: Die Herausforderungen für Hohnstein

Die reizvolle Region Hohnstein mit ihrer Burg und den vielfältigen Wander- und Ausflugsmöglichkeiten zieht jährlich über 110.000 Übernachtungsgäste an. Doch obwohl sich die Sächsische Schweiz als touristisches Ziel etabliert hat, zeigt sich im Alltag unserer Einwohnerinnen und Einwohner eine andere Realität: Der stetige Bevölkerungsrückgang, der Mangel an Fachkräften und die Überalterung der Gesellschaft machen Hohnstein zu schaffen. Junge Menschen und qualifizierte Arbeitskräfte ziehen zunehmend in größere Städte, was nicht nur die wirtschaftliche Basis, sondern auch die Zukunft bestehender Betriebe gefährdet.

Ein weiteres Problem ist der hohe Leerstand von Immobilien – insbesondere bei historischen Gebäuden. Trotz vergleichsweise niedriger Immobilienpreise bleibt die Nachfrage gering, was das Stadtbild negativ beeinflusst und das Potenzial für attraktive Wohn- und Arbeitsräume in den Hintergrund treten lässt. Gleichzeitig sind auch die Fördermöglichkeiten für Sanierungen und Unternehmensgründungen bei vielen Interessierten aus der Region und darüber hinaus unbekannt. Hier setzt „Dein Zukunftsort“ an, um mit gezielten Maßnahmen, einem „Zukunftstreff“ als Anlaufstelle und einer übersichtlichen, informativen Webseite Fachkräfte und Investoren anzusprechen.

Das Konzept von „Dein Zukunftsort“

Das Ziel des Projekts ist es, Hohnstein als anziehenden Ort zum Leben und Arbeiten zu präsentieren und sowohl junge Menschen als auch Menschen mittleren Alters zu gewinnen, die neue Perspektiven und eine gute Balance zwischen Beruf und Privatleben suchen. Die Kampagne vernetzt Wohnen und Arbeiten und richtet sich an Fachkräfte, Gründer und Unternehmer, die sich hier ansiedeln möchten.

Die Webseite www.deinzukunftsort.de wird zentrale Informationsplattform und digitales Tor in die Region. Hier werden drei große Themenfelder vorgestellt:

- **Ein Ort zum Leben** – Darstellung der Lebensqualität, Natur und Infrastruktur.
- **Ein Ort zum Wohnen** – Hier werden verfügbare Immobilienangebote detailliert dargestellt, inklusive der Fördermöglichkeiten für Sanierungen und Best-Practice-Beispiele für Altbausanierungen.
- **Ein Ort zum Arbeiten** – Mit besonderen Jobangeboten, Unternehmensnachfolgen und Geschäftsideen zeigt die Seite potenziellen Zuzüglern das wirtschaftliche Potenzial der Region.

Zusätzlich bietet der „Zukunftstreff“ im Rathaus eine physische Anlaufstelle für Interessierte. Hier können sich Neubürger, Fachkräfte und Unternehmer über das Leben und Arbeiten in Hohnstein informieren und passende Kontakte knüpfen. Unternehmer und Immobilienbesitzer aus der Region, die sich mit ihren Angeboten beteiligen möchten, können sich ebenfalls im Zukunftstreff beraten lassen und sich aktiv ins Projekt einbringen.

Unternehmer und Immobilienbesitzer gesucht

Für eine erfolgreiche Umsetzung von „Dein Zukunftsort“ ist die Kooperation mit lokalen Unternehmern, Arbeitgebern und Immobilienbesitzern entscheidend. **Wir rufen daher alle Interessierten auf, sich aktiv an diesem Projekt zu beteiligen.** Wenn Sie über Immobilien verfügen, die Sie verkaufen oder vermieten möchten, oder als Arbeitgeber oder Unternehmer Kooperationen suchen, dann sind Sie hier genau richtig! Wir möchten gemeinsam mit Ihnen das Potenzial Hohnsteins nutzen und die Zukunft unserer Stadt gestalten. Bringen Sie sich mit ein – sei es durch Immobilienangebote, Unternehmensnachfolgen oder interessante Stellen für Fachkräfte.

Workshops und Infoveranstaltungen

Um das Interesse zu fördern und die Region erlebbar zu machen, werden ab Anfang 2025 Infoveranstaltungen unter dem Motto „Entdecke deinen Zukunftsort“ angeboten. An diesen können Interessierte mehr Infos zu unserer Region, Immobilienangeboten und potenziellen Arbeitgebern und Unternehmen erhalten. Zudem werden Workshops und Informationsveranstaltungen zu den Themen Gründung, Unternehmensnachfolge und Fördermöglichkeiten angeboten. Hier können sich Interessierte gezielt informieren und beraten lassen.

Kontaktieren Sie uns!

„Dein Zukunftsort“ ist eine große Chance für die Zukunft Hohnsteins und ein gemeinsames Projekt, das den Zusam-

menhalt und die wirtschaftliche Stabilität unserer Region stärkt. Unternehmer, Arbeitgeber und Immobilienbesitzer, die Interesse an einer Zusammenarbeit haben, sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen. Bitte kontaktieren Sie uns unter info@deinzukunftsort.de oder besuchen Sie den Zukunftstreff im Rathaus.

Mit „Dein Zukunftsort“ wollen wir die Region weiterentwickeln und gemeinsam einen Ort schaffen, der sowohl wirtschaftlich attraktiv als auch lebenswert ist. Machen Sie mit und helfen Sie uns, Hohnstein für die Zukunft zu stärken!

Amtliche Bekanntmachungen Verbände

Einladung zur 149. Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Sebnitz

Am **Mittwoch, den 27. November 2024 - 10.00 Uhr**

findet die nächste Versammlung des Abwasserzweckverbandes Sebnitz

im Ratssaal der Stadtverwaltung Sebnitz,

Rathaus, Kirchstr. 5, 01855 Sebnitz

mit folgender Tagesordnung statt:

- * Beratung und Beschluss zur Vergabe der Leistungen zur Errichtung eines Notstauraumes vor der Druckluftspülstation Ulbersdorf
- * Beratung und Beschluss zur Bestätigung der Mehrausgaben für die Maßnahme Eh-07, Schmutzwasserkanal in Ehrenberg
- * Beratung und Beschluss zur Bestätigung von außer- und überplanmäßigen Auszahlungen des Wirtschaftsjahres 2024
- * Beratung und Beschluss zu Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung des AZV Sebnitz für das Wirtschaftsjahr 2025
- * Beratung und Beschluss zur Haushaltssatzung 2025 des AZV Sebnitz
- * Informationen, Fragen und Anregungen

Kretzschmar

Verbandsvorsitzender

Einladung zu Info-Abend zum Kleinprojektfonds der Euroregion Elbe/Labe

Seit Ende 2023 läuft wieder der Kleinprojektfonds in der Euroregion Elbe/Labe zur Förderung von deutsch-tschechischen Projekten. Es muss positiv konstatiert werden, dass sich gegenüber der Vergangenheit einiges zum Besseren verändert hat. So sind klassische Begegnungsprojekte nun über Kopfpauschalen sehr viel einfacher zu beantragen und abzurechnen. Neu ist ebenfalls ein spezieller Projektservice seitens der Euroregion, der die Nutzung des Kleinprojektfonds erleichtert, indem wir Antragstellung, Vorfinanzierung und Abrechnung übernehmen.

Über die Details wollen wir alle Interessierten gern informieren und laden deshalb zu einem Info-Abend in Bad Schandau ein. Zielgruppe der Veranstaltung sind Vertreter/innen von Vereinen, Schulen und Kitas, öffentlicher Verwaltung und sonstigen Institutionen, die solche Projekte machen wollen.

Am Dienstag, dem 25.11.2024 um 18 Uhr im Nationalparkzentrum in Bad Schandau findet der Info-Abend statt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

EUROREGION ELBE/LABE

Kommunalgemeinschaft Euroregion Oberes Elbtal/Ostertgebirge e.V.

An der Kreuzkirche 6 | 01067 Dresden | Deutschland

Tel.: +49 351 4977 1011

<https://www.elbelabe.eu>

Information für alle Waldbesitzer im Landschaftsschutzgebiet Sächsische Schweiz

Das System der Notfall-Standortmarken, das sich bereits bei vielen Notfalleinsätzen im Nationalpark Sächsische Schweiz bewährt hat, soll nun auf die Flächen im Landschaftsschutzgebiet (LSG) Sächsische Schweiz ausgeweitet werden, die in der Zuständigkeit der Nationalpark- und Forstverwaltung von Sachsenforst liegen.

Das Prinzip dieses Systems: Auf bereits vorhandenen Wegweisern im Gebiet werden rückseitig vierstellige Nummern im Format 6 x 3 cm angebracht. Geraten Besucherinnen und Besucher hier in Not, nennen sie im Kontakt mit der Bergwacht bzw. Rettungsleitstelle die jeweils nächste auffindbare Nummer. Anhand der Nummer können die Rettungskräfte den jeweiligen Standort der Betroffenen schneller ermitteln und damit effektiver Hilfe leisten. Aus der Maßnahme ergibt sich also eine erhöhte Sicherheit für Touristen, Waldbesuchende und Erholungssuchende im Gebiet.

Ab Anfang November erfolgt die Kennzeichnung zunächst im linkselbischen Teil des Landschaftsschutzgebietes Sächsische Schweiz. Gemeindegewarte und Mitarbeitende des Staatsbetriebes Sachsenforst werden hier in den nächsten Wochen auf der Fläche unterwegs sein um die Standortmarken anzubringen. Später folgt die Kennzeichnung auch im rechtselbischen Teil des Landschaftsschutzgebietes. Die Maßnahme wird in einer Gemeinschaftsleistung durch das Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, die Kommunen, die Bergwacht und die Nationalpark- und Forstverwaltung von Sachsenforst realisiert. Federführend ist das Landratsamt.

Für private Waldbesitzer mit Flächen im Landschaftsschutzgebiet Sächsische Schweiz ergibt sich aus der Anbringung der kleinen Marken mit den Nummern keine zusätzliche Verpflichtung. Es wird keine zusätzliche Infrastruktur im Wald installiert. Die Marken werden nicht an Bäumen angebracht, sondern nur an bereits vorhandenen Wegweisern. Es ergeben sich keine neuen Erfordernisse zur Verkehrssicherung.

Für grundsätzliche Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Haupt- und Bauamtsleiter, Herrn Alexander Hentzschel unter Tel.-Nr. 035975 86824 oder per E-Mail: bauamt@hohnstein.de. Für organisatorische Fragen ist die Nationalpark- und Forstverwaltung Sächsische Schweiz auskunftsfähig unter der Telefonnummer 035022 900600 sowie per E-Mail an nlpfv.poststelle@smekul.sachsen.de.

Staatsbetrieb Sachsenforst

Tierbestandsmeldung 2025

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse - Anstalt des öffentlichen Rechts -

Sehr geehrte Tierhalter*innen, bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter*in von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung** bei der Sächsischen Tierseuchenkasse **gesetzlich verpflichtet** sind.

Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigungszahlung von der Sächsischen Tierseuchenkasse im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Sächsischen Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und
- die Gewährung von Beihilfen und Leistungen durch die Sächsische Tierseuchenkasse.

Der Sächsische Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter*innen erhalten Ende Dezember 2024 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2025 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Sächsischen Tierseuchenkasse, um Ihren Tierbestand anzugeben.

Tierhalter*innen, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Sächsischen Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Tierbestandsmeldebogen oder per Online-Meldung sind die am Stichtag 1. Januar 2025 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2025 Ihren Beitragsbescheid. Bis dahin bitten wir Sie, von Anfragen zum Beitragsbescheid abzusehen.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.



Neuanmeldung

Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Sächsischen Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldete*r Tierhalter*in u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse



Das DRK bedankt sich bei seinen langjährigen Blutspendern

BLUT spenden bedeutet LEBEN retten! Das wissen auch die vielen Blutspender aus unserer Region. Dass ihre Spende auch in den meisten Fällen in der Region bleibt und eine Spende bis zu drei Menschen das Leben retten kann, wissen die wenigsten. 80 Prozent aller Menschen brauchen einmal im Leben eine Bluttransfusion, die sie ohne diese Menschen nicht erhalten würden.



Umso mehr freuten wir uns erstmals gemeinsam mit dem DRK Kreisverband Pirna e. V., am 29. Oktober 2024 über 50 freiwillige Spender zu ihrer 50., 75. und 100. Blutspende im Festsaal der Burg Hohnstein ehren zu dürfen.

Der Präsident des DRK Kreisverband Sebnitz e.V., Herr Schneider bedankte sich gemeinsam mit den Vorständen beider Kreisverbände Frau Seidel und Frau Pohl sowie Herrn Landrat Michael Geisler bei allen Spendern, die so uneigennützig ihren Lebenssaft schenken und auch bei den eingeladenen Helfern der DRK Ortsverbände, die die Veranstaltungen jeden Monat ehrenamtlich unterstützen. Frau Dr. Hölig vom DRK Blutspendedienst Nord-Ost erläuterte, was mit den Blutspenden passiert und wo diese zum Einsatz gekommen sind. Sie bat die Spender auch weiterhin fleißig zu den Terminen zu erscheinen um den hohen Bedarf des flüssigen Lebenselixiers abdecken zu können. Die Tanzgruppe unserer DRK Kita Hort „Rasselbande“ unter der Leitung von Frau Corinna Hoffmann umrahmte die Veranstaltung und konnte das Publikum mit Ihren Tanzeinlagen für sich gewinnen. Im Anschluss wurden die Spender mit einer Urkunde und einem Präsent ausgezeichnet und zu einem festlichen Buffet eingeladen. Wer mehr über den Weg des Blutes wissen möchte, kann sich unter www.drk-blutspende.de informieren.

Aus Stadtrat und Ausschüssen

Einladung zur 5. Stadtratssitzung des neu gewählten Stadtrates

Die 5. Stadtratssitzung des neu gewählten Stadtrates der Stadt Hohnstein findet am

**Dienstag, dem 19. November 2024, um 18.30 Uhr,
im Schulungsraum der Feuerwehr Goßdorf,
Kirschallee 1 im OT Goßdorf**

statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokollkontrolle vom 25.09.2024 und 23.10.2024
3. Bericht der Stellvertretenden Bürgermeisterin
4. Anfragen von Bürgern und Stadträten
5. Beschluss über eingereichte Einwendungen zum Haushaltsplan 2024/2025
6. Beschluss des Haushaltsplanes für die Jahre 2024/2025
7. Beschluss der Hebesatzsatzung für die Grundsteuer ab dem Jahr 2025
8. Vergabe von Bauleistungen

Die Einwohnerschaft ist ganz herzlich zu dieser öffentlichen Sitzung eingeladen.

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Die endgültige Tagesordnung entnehmen Sie den Aushängen an den Bekanntmachungstafeln.

*Daniel Brade
Bürgermeister*

Bericht aus der 4. Sitzung des Stadtrates am 23. Oktober 2024

Anwesend: 10 Stadträte und der Bürgermeister, damit 11 stimmberechtigte Anwesende.

Bericht des Bürgermeisters

1. Rückblick

- 01.10. Gesprächstermin mit Romy Schade vom Gasthaus Polenztal zur Hängebrücke, ein Folgetermin mit der Firma Eberhardt wird vereinbart
- 01.10. Begehung des Bürgermeisters mit Elternvertreter zu den Arbeiten in der Kita Ehrenberg, im Rahmen der Betriebskostenbestätigung 2024 können die Reparatur der Dächer Gartenhäuser, die Erneuerung des Fußbodens im Bewegungsraum, der Schallschutz im Gruppenraum Kita im Obergeschoss und der Einbau des Schließsystems mit Transpondern erfolgen

- 04.10. Orientierungslauf mit 600 Teilnehmern in der Stadt Hohnstein erfolgt
- 05.10. Kirmes in Cunnersdorf
- 13.10. Sturmereignis: Bäume in Ehrenberg und Lohsdorf umgefallen, Schindergraben und Karl-Lampe-Weg gesperrt, Straße zwischen Kohlmühle und Altendorf unpassierbar – Forstarbeiten haben am 21.10. begonnen, Kohlmühle ist nur über Porsdorf erreichbar, Müllentsorgung/Retungsdienst/Feuerwehr sind informiert, Stadt Sebnitz arbeitet an der Freigabe der Straße
- 14.10. nichtöffentlicher Ortschaftsratsrat Hohnstein: Projekt Röhrenweg und Baumaßnahmen besprochen
- 15.10. Ortstermin an der Hocksteinschänke zur Wanderwegführung Malerweg über die Straßenkreuzung, bessere Ausschilderung als Lösung von allen anwesenden Behörden befürwortet
- 17.10. Gemeinsame Sitzung des Stadtrates mit dem Gemeinderat Lohmen zur Situation an den Basteiparkplätzen
- 18.10. Trauerfeier von Altbürgermeister Frank Häntzschel, am 28.09.2024 im Alter von 75 Jahren verstorben
- 19.10. 140 Jahre Löschwesen in Goßdorf
- 20.10. Einweihung der neuen Gemeinderäume in der Kirche Ulbersdorf mit einem Festgottesdienst
- 21.10. Kreistagssitzung mit Entscheidung über Vorfinanzierung Leistungsphase 5 der Sanierung der Burg Hohnstein, einstimmig beschlossen, Voraussetzung Einplanung Förderung Freistaat in Höhe von 13 Millionen Euro im Doppelhaushalt 2025/26
- 21.10. nichtöffentliche Ortschaftsräte in Cunnersdorf und Ulbersdorf
- 22.10. Trauerfeier von Heinz Döring, ehemaliger Wehrleiter der FFw Hohnstein am 10.09.2024 verstorben
- 22.10. Einarbeitung der beiden Bürgermeisterstellvertreter in der Stadtverwaltung

2. Informationen

- Einreichung Vorschläge Ehrenamtspreis bis 31.10.2024
- Thema Repowering von Windkraftanlagen in Stolpen im Stadtrat am 22.10.2024 behandelt, ca. 400 Bürger protestierten dagegen während der Stadtratssitzung, Veröffentlichung zum Thema im Hohnsteiner Mitteilungsblatt am 18.10.2024 erfolgt
- Ortsbegehung zur Verkehrsbeschilderung und Errichtung von Brunnenringen auf den Radwegen rund um Rathewalde offiziell beim Polizeirevier Sebnitz, Herrn Suchand, angefragt
- Freibad Rathewalde: mit Schreiben vom 27.09.2024 erfolgten die Kündigung der Teilleistung „Rutschenpumpe“ sowie die Mängelanzeige für die beiden Umwälzpumpen bei der Firma Aquaprojekt Plauen. Beide Umwälzpumpen unterschreiten die gemäß Ausschreibung geforderte Leistung (260 m³/h) im Einzelbetrieb. Eine durch uns veranlasste Messung der Durchflussmengen wurde als Nachweis beigefügt. Für die Verstopfung des Abflusses an einem Durchschreibebecken erfolgte gleichfalls eine Mangelmeldung an die bauausführende Firma.
- Der Nutzungsvertrag mit dem Freibadverein Goßdorf vom 02.04.2004 wurde im Punkt Nr. 8 wie folgt ergänzt: „Laut BGH-Urteil vom 23.11.2017 und den Richtlinien der deutschen Gesellschaft für Badewesen ist für das Freibad Goßdorf eine Badeaufsicht vorzusehen. Für diese Verpflichtung erhält der Freibad Goßdorf e.V. einen jährlichen Betrag in Höhe von 4.000,00 Euro von der Stadt Hohnstein. Die Überweisung auf das Vereinskonto erfolgt jeweils zum 01.06. des laufenden Jahres an den Freibad Goßdorf e.V.“

3. Baugeschehen

An der Bergstraße zwischen Goßdorf und Kohlmühle wird am 4. November die Firma Sebnitztalbau mit der Notsicherung des unterspülten Mauerabschnitts beginnen. Auf der Grundlage der geschätzten Mengen beträgt die Auftragssumme 20.000 €. Voraussetzung für den Baubeginn ist, dass die Zufahrt von Altendorf nach Kohlmühle wieder frei ist.

Am Hohnsteiner Bach sind in der unteren Hälfte des Bärengartens die neuen Rohre auf 16 Meter verlegt und der Rohrgraben wieder verfüllt. Bis zum Ende der Woche soll der Straßenbau in diesem Abschnitt fertiggestellt werden. Danach wird mit dem oberen Abschnitt des Bärengartens begonnen. Voraussichtlich in der zweiten Novemberwoche wird im Kreuzungsbereich Rathausstraße/Bärengarten die Baugrube für die Wasserhaltung und das Schachtbauwerk hergestellt. Die Rathausstraße ist dann in diesem Bereich für den Fahrverkehr komplett gesperrt. Zu den Schadensmeldungen zum Starkregenereignis am 25.05.2024 gibt es noch keine Rückmeldungen seitens der Landesdirektion oder des Landkreises.

Für die Instandsetzung der Stützmauer am Rathaus Hohnstein fand heute die Abnahme statt. Die Maßnahme konnte mängelfrei abgenommen werden. Einige wenige Restleistungen werden in den kommenden Wochen noch erledigt.

Beim grundhaften Ausbau der Brandstraße Siedlung steht mit dem 7. November der Termin für den Asphaltsteinbau. In allen Abschnitten sind die Tiefbauarbeiten, der Einbau der Tragschicht und die Verlegung der Borde abgeschlossen. Derzeit wird das Planum für den Asphaltsteinbau profiliert. Für den während des Baus hinzugekommenen 40 Meter langen Abschnitt Nord (Teich Geike bis Breitscheidstraße) betragen die Mehrkosten 45.000 €. Für die nicht geplante Erneuerung des Straßenbeleuchtungskabels in den Abschnitten Ost und West sind 5.000 € zusätzliche Kosten angefallen. Während des Baus im Abschnitt Ost wurde eine nicht bekannte Rohrleitung gefunden, durch die Mehraufwendungen bei der Verlegung des Straßentwässerungskanals erforderlich worden. Für diese liegen noch keine Kosten der Baufirma vor. Die geplanten Maßnahmekosten der Stadt einschließlich Planung und Grunderwerb betragen rund 571.530 €.

Mit dem Straßenbau Brandstraße Siedlung wurden mehrere Kabelschäden in der öffentlichen Straßenbeleuchtung behoben. Aktuell ist ein neuer Schaden aufgetreten, der vermutlich in der Max-Jacob-Straße liegt, in den kommenden Tagen aber erst noch genau geortet werden muss. Aufgrund des Schadens kommt es im Bereich Brandstraße/Waldstraße momentan wieder zu Ausfällen der Straßenbeleuchtung.

An der Straße zwischen Porschdorf und Kohlmühle sind die Restarbeiten abgeschlossen.

Im Burggarten der Burg Hohnstein sind mehr als 50 Prozent der Rohrleitungsbauarbeiten und der Verlegung der Kabel abgeschlossen. Die Arbeiten liegen hier weiter gut im Zeitplan.

In Rathewalde hat sich in dieser Woche im Gehwegbereich der Teichstraße ein Loch aufgetan. Als Ursache wird hier die undichte Grundleitung des Teichs vermutet, durch die es zu Ausspülungen im Untergrund gekommen ist. Der Gehweg und auch die Straße ist in diesem Bereich gesperrt worden. Der Verkehr wird über den Parkplatz am Lindengarten umgeleitet. Am 4. November wird die Firma Sebnitztalbau mit der Schadensbeseitigung beginnen.

In der kommenden Woche wird der Ehrenberger Landservice die Instandsetzung der Zufahrtsstraße zum Brand durchführen. Die Arbeiten sind nach dem Bau der Zisterne am Brand und dem Bau der Stromleitung zwischen Brand und Polenztal erforderlich geworden. Die Kosten für die Stadt Hohnstein liegen bei 19.000 €.

4. Bekanntgabe der Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil der Stadtratssitzung am 25.09.2024:

Beschluss 42/24 nö Vorberatung Beendigung Aussetzung Grundstücksverkäufe mit 10 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung beschlossen

Gefasste Beschlüsse im Stadtrat am 23. Oktober 2024

Beschluss 44/24: 1. Öffentliche Widmung der Verkehrsfläche „Wendeplatz Zeschnig“ in Zeschnig

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die öffentliche Widmung der Verkehrsfläche „Wendeplatz Zeschnig“ in Zeschnig gemäß § 6 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG) als

Ortsstraße gemäß § 3 Abs. 1 Ziffer 3 Buchst. b) SächsStrG. Die Widmung der Fläche erfolgt ohne Einschränkungen. Träger der Straßenbaulast ist gemäß § 44 Abs. 1 SächsStrG die Stadt Hohnstein. Die Widmung umfasst die Flurstücke 122/3, 127/2 und 127/3 der Gemarkung Zeschnig.

Einstimmig mit 11 Ja-Stimmen beschlossen.

Beschluss 45/24: Vergabe der Bauleistungen zur Hochwasserschadensbeseitigungsmaßnahme ID0428 - Instandsetzung Schandauer Straße Hohnstein

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Vergabe der Bauleistungen zum Vorhaben „HWS ID 0428 - Instandsetzung Schandauer Straße (Weg zu Mandel), OD Hohnstein“ an den gesamtwirtschaftlichsten Bieter auf der Grundlage der Submissionsergebnisse unter Vorbehalt des positiven Vergabevorschlages des Ingenieurbüros Krämer nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung zum Angebotspreis von 40.927,62 € Brutto.

Einstimmig mit 10 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung beschlossen.

Beschluss 46/24: Festsetzung der Elternbeiträge in Kindertageseinrichtungen und der Tagespflege im Gemeindegebiet der Stadt Hohnstein ab 01.01.2025

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt ab 01.01.2025 Elternbeiträge für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen/Tagespflege im Gemeindegebiet der Stadt Hohnstein auf der Grundlage der zuletzt bekannt gemachten Personal- und Sachkosten, die für den ordentlichen Betrieb einer Kindertageseinrichtung erforderlich sind, in Höhe von
22,5 % für einen Krippenplatz (9 Std.)
28 % für einen Kindergartenplatz (9 Std.)
29 % für einen Hortplatz (6 Std.)
zu erheben.

Die Elternbeiträge sind auf volle Eurobeträge abzurunden und gelten jeweils ab dem 01.01. des der Bekanntmachung der Betriebskosten nach §14 Abs. 2 SächsKitaG folgenden Jahres. Bei Inanspruchnahme geringer Betreuungszeiten (4,5 Std. im Krippen- und Kindergartenbereich sowie 5 Std. im Hortbereich) reduziert sich der Elternbeitrag im Verhältnis der für eine 9-stündige Betreuung (Krippe, Kindergarten) bzw. 6-stündige Betreuung (Hort) zu erhebenden Elternbeiträge jeweils gerundet auf volle 10 Cent.

Für Absenkungen der Elternbeiträge für Alleinerziehende und Geschwisterkinder gelten weiterhin die Festlegungen des Landkreises.

Mehrheitlich mit 4 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen abgelehnt.

Beschluss 47/24: Grundstücksangelegenheiten – Grundstücksverkäufe durch die Stadt Hohnstein

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Beendigung der Aussetzung des Verkaufes kommunaler Grundstücke zum 31.12.2024.

Ab dem 01.01.2025 gilt wieder der Grundsatzbeschluss 14/17 vom 22.03.2017 mit der Handlungsanleitung für Grundstücksveräußerungen nach Grundstücksart.

Die erzielten Verkaufserlöse werden zum Ankauf von Grundstücken im Gemeindegebiet durch die Stadt Hohnstein genutzt. Dazu wird ein entsprechendes Verzeichnis geführt.

Bei Grundstücksveräußerungen soll auch die Möglichkeit des Grundstückstausches mit den Kaufinteressenten zwingend geprüft werden. Wenn dies möglich ist, ist der Tausch zu favorisieren.

Einstimmig mit 13 Ja-Stimmen beschlossen.

Beschluss 48/24: Annahme von Spenden und ähnlichen Zuwendungen gemäß § 73 Abs. 5 SächsGemO

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Annahme folgender eingegangener Geldzuwendungen
894,92 € Geldspende, nach dem Willen des Spenders zur zweckentsprechenden Verwendung für die Versorgung der Teilnehmenden am Frühjahrsputz 2024 in den Ortsteilen

389,87 € Geldspende, nach dem Willen des Spenders zur zweckentsprechenden Verwendung für den Neubau eines Entenhauses auf dem Teich Dorfmitte Rathewalde
Einstimmig mit 13 Ja-Stimmen beschlossen.

Mitteilungen und Informationen



Protestwanderung am Reformationstag mit regem Bürgerinteresse erinnert an die Verluste in der Kulturlandschaft

Dem Aufruf der Bürgerinitiative Naturpark Sächsische Schweiz zur Protestwanderung folgten am Reformationstag etwa 150 Teilnehmer und setzten damit ein deutliches Zeichen für die Öffnung grenzüberschreitender Wanderwege. Die Veranstaltung verlief friedlich und ohne Zwischenfälle.



Die Protestwanderung begann mit einer Kundgebung auf dem Parkplatz Neumannmühle und verlief im Anschluss entlang der Zeughausstraße und weiter im Großen Zschand bis zum Abzweig Hickelschlüchte, wo die Demonstration endete. Auf der Strecke erfolgte am Zeughaus eine Zwischenkundgebung und am Ende der Anschlag eines 95-Thesen-Papiers am Sperrbaum vor dem Weg zum Grenzübergang.



Ein Mitschnitt der Redebeiträge sowie die 95 Thesen sind auf der Webseite der Bürgerinitiative veröffentlicht.

Die Redner erinnerten an die historische wie aktuelle Bedeutung grenzüberschreitender Wanderwege und die Tragweite ihres Verlustes. Als Kulturgut liegt ihr Wert nicht nur in ihrer historischen Gewachsenheit und Landschaftsprägung, sie sind ein Symbol der Kulturlandschaft. Die Öffnung von Wegverbindungen zwischen der Sächsischen und der Böhmisches Schweiz wären ein Beitrag für einen zukunftsfähigen, binational ausgerichteten Tourismus. Diese Wege sind Bestandteil eines aktiven Naturerlebens, was die Voraussetzung für einen gelingenden

Naturschutz darstellt. Das heutige Fehlen grenzüberschreitender Wanderwege zwischen den Übergängen Schmilka/Hřensko und Hinterhermsdorf ist eine sonderbare Konstellation angesichts der Idee eines geeinten Europas.



Im Vorfeld der Veranstaltung versuchte die Nationalpark- und Forstverwaltung mit einer Medieninformation am 29.10.2024 die Veranstaltung der Bürgerinitiative zu diskreditieren.

Die genehmigte Demonstrationsstrecke verlief entlang von Rettungs- und Einsatzwegen, die der Verkehrssicherungspflicht der Nationalpark- und Forstverwaltung unterliegen. Den Hinweis über die enorme Gefährdungslage entlang der Zeughausstraße hätten zunächst die Tausenden von Wanderern bedurft, die in den vergangenen Herbsttagen zur Ferienzeit diesen Weg ebenfalls benutzten. Die Frage nach der Verantwortlichkeit für den desaströsen Waldzustand muss in diesem Zusammenhang ebenfalls gestellt werden. Die Bürgerinitiative fordert seit dem Beginn ihrer Arbeit im August 2022 einen aktiven Waldumbau und eine Landschaftspflege, die derartige Schadbilder wie Gefährdungslagen deutlich reduzieren würden.

Weiterhin degradiert die Nationalparkverwaltung in ihrer Medieninformation die maßgeblichen Befürworter und Akteure für die Öffnung grenzüberschreitender Wanderwege.

Bei den marginal erwähnten "anderen Interessengruppen" handelt es sich um Städte und Gemeinden beiderseits der Grenze, den Bezirk Usti nad Labem und den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge sowie beide Tourismusverbände.

Die vehemente Blockade seitens der Nationalparkverwaltung gegen grenzüberschreitende Wanderwege mit dem beständigen, allgemeinen Verweis auf bereits bestehende Grenzübergänge ist nicht zielführend. Das Anliegen der Befürworter von Grenzöffnungen wird grundlegend nicht verstanden. Eine fundierte Aussage zu konkret gefährdeten Arten, die an den vorgeschlagenen sieben Grenzübergängen vor Ort wissenschaftlich evaluiert wurde, erfolgte bis jetzt nicht.

Es drängt sich wie so oft der Verdacht auf, dass es eher um den Erhalt eines behördlich zementierten Schutzstatus geht als um tatsächlichen Naturschutz.

Bürgerinitiative Naturpark Sächsische Schweiz

— Anzeige(n) —

6. Grenzlandschau

zum 1. Advent

in Neustadt i. Sa.
Sebnitzer Straße 47
OT Langburkersdorf

In Gedenken an Siegfried Lieschke



Samstag 30.11.2024 9:00 bis 17:00 Uhr

Sonntag 01.12.2024 9:00 bis 16:00 Uhr

Weihnachtsbaumverkauf im Forstbezirk Neustadt – Ein Weihnachtsbaum vom Förster

STAATSFÖRST SACHSENFORST

Landesforstverwaltung Sachsen

Weihnachtsbäume vom Förster

Weihnachtsbäume bis 2,50 m (außer Tanne) für 214,- €
Größere Bäume und Farnen 217,- €

Weihnachtsbaumschlagen 2024 jeweils von 10 - 14 Uhr

■ 07.12. in Schmölnitz-Putzkau (Rüdenberg, Neustädter Str. - Waldbeierfahrt Grüne Tanne)	■ 14.12. in Neustadt (Hohnsteiner Str. - Götzinger Höhe)
■ 07.12. in Sebnitzstadt (Bahnhöferring Sebnitzstadt - Zufahrt Kleingartenanlage)	■ 14.12. in Fischbach (Fischbachweg, Nähe B9 - Schwarzes Ross)

Alle Termine auch unter: www.weihnachtsbaum.sachsen.de

Sachsenforst

Kreative Autoren, Künstler, Dichter und Heimatforscher gesucht!



Das „Landkalenderbuch für die Sächsische Schweiz und das Osterzgebirge“, ein abwechslungsreiches Jahrbuch über Land und Leute, liegt nun schon im 18. Jahrgang (Band 2025) vor. In der Tradition der Bauern- und Heimatkalender sind darin, geordnet im Jahreskreis, vielfältige Beiträge aus der Geschichte, über besondere Menschen und über die regionale Kultur in Form von Berichten, Gedichten und Geschichten zu finden.

Das Besondere dabei ist, dass die Autoren keine professionellen Schriftsteller, sondern Menschen aus unserer Region sind. Sie berichten über Erlebnisse mit Einheimischen, über Ereignisse aus Vergangenheit und Gegenwart, sowie über Naturschönheiten, besondere Orte und eigene Aktivitäten, also über alles was das Leben hier gut und lebenswert macht.

Nun ist es an der Zeit, mit der Arbeit am 19. Jahrgang, also dem „Landkalenderbuch 2026“, zu beginnen. Es soll unter dem Jahresthema

„Technik, die begeistert“

stehen und Geschichte und Geschichten zu diesem Thema darbieten. Wir suchen Beiträge, die anschaulich und unterhaltsam von technischen Denkmälern, von Tüflern und Erfindern unserer Region und ihren Werken, von Erlebnissen beim Umgang mit technischen Geräten und ihren Einsatz im Alltag im Tharandter Wald, im Osterzgebirge und in der Sächsischen Schweiz berichten.

Dabei sollte der thematische Rahmen nicht zu eng verstanden werden. Wir suchen Beiträge über

- die Vielfalt der Technik im Alltag und Beruf und die Veränderungen, die sie hervorbrachte,
- das Leben von Erfindern und Praktikern, deren Ideen und die Umsetzung dieser Ideen,
- Menschen, die sich für den Erhalt technischer Denkmale einsetzen,
- die Kreativität von Modellbauern und deren Werke (Modellflugzeuge, Modellbahnanlagen, Modelle technischer Anlagen und Gebäude),
- persönliche Erlebnisse mit den Tücken der Technik
- Erfindungen aus Medizin und Technik, die eine bessere Lebensqualität ermöglichen,
- technische Anlagen, die uns und unsere Gäste zu Ausflügen und Wanderungen inspirieren,
- die Faszination von historischen und modernen Anlagen,
- lustige Begebenheiten rund um das Thema Technik.

Das Landkalenderbuch soll davon berichten, wie neue Erfindungen und technische Anlagen das Leben in unserer Region über die Jahrzehnte verändert haben. Wir freuen uns über Sachbeiträge, Erlebnisberichte, Kurzgeschichten, Gedichte, Zeichnungen und Gemälde.

Das Redaktionsteam bittet nun alle, die etwas beitragen möchten, sich recht bald unter der unten angegebenen Kontaktmöglichkeit zu melden. Falls Unterstützung beim Schreiben und Formulieren gewünscht wird, helfen wir Ihnen gern. Nutzen Sie die langen Herbst- und Winterabende, um in Ihren Erinnerungen und Fotoalben zu kramen und diese für das nächste Buch aufs Papier zu bringen.

Auf Ihren Beitrag freuen sich schon die Redaktionsmitglieder der Landkalenderbücher.

Kontakt, auch für Anfragen und Hinweise an:

Herr Weber oder Frau Schütze von der
Schütze-Engler-Weber Verlags GbR, Kaitzer Straße 18, 01069 Dresden
Tel. (0351) 479 606 95 Email: service@sew-verlag.de
www.sew-verlag.de www.Landkalenderbuch.de



Bitte beachten Sie folgende Redaktionshinweise:

1. Die Texte können handschriftlich, besser natürlich digital als unformatierte Datei eines üblichen Textverarbeitungsprogramms vorliegen. Die uns übergebenen Speichermedien erhalten Sie wieder zurück.
2. Bilder oder Fotos sind als Papierabzüge, gescannt (Auflösung mindestens 300 dpi) oder im JPG- bzw. TIF-Format einzureichen (**bitte keine PDF-Dateien**).
3. Der Umfang der Texte sollte 4 Seiten A4 (!) nicht überschreiten.
4. **Das Urheberrecht ist zu beachten.** Bei Zitaten, Fotos u. ä. bitte Quellen angeben.

Terminvorstellung: Vorlage der Texte bis spätestens Ende Januar 2025

— Anzeige(n) —

VISITENKARTEN

AUSSERDEM:
BRIEFBÖGEN
BRIEFUMSCHLÄGE
STEMPEL
KUGELSCHREIBER

LINUS WITTICH Medien KG
Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de

ab 100 Stück

Gemeinsam die Grenzregion erkunden



Ein erfolgreiches Projekt zwischen den Vereinen AHOJ Sousede, z.s. und dem Sebnitzer Sport Verein 08 e.V. Das Projekt startete mit einem deutsch-tschechischen Workshop für interessierte und engagierte Personen und Vereine aus unserer Region, die sich vorstellten und vernetzten. Im Zeitraum April - Oktober 2024 fanden 14 grenzüberschreitende Wanderungen statt, teils auf tschechischem, teils auf sächsischem Gebiet. Diese Wanderungen wurden von Wanderleitern geführt und von Dolmetschern und zweisprachigen Personen begleitet. Jede Wanderung war interessant - die Ziele, die eingeladenen Personen, z.B. Bürgermeister der verschiedenen Gemeinden, Regionalhistoriker und Heimatforscher. Und die Teilnehmer! So eine Freude zu sehen, was für nette und gebildete Menschen mit viel Erfahrung und Enthusiasmus in unseren Nachbarstädten, in unserer unmittelbaren Nähe leben. So konnten wir uns gegenseitig bereichern, unsere gemeinsame Geschichte und Entwicklung erforschen und nach weiteren gemeinsamen Projekten und Vorhaben suchen. Es war eine sehr bereichernde und sinnvolle Zeit. Vielen Dank an alle, die dazu beigetragen haben. Es ist immer anspruchsvoll, so ein Projekt auf die Beine zu stellen, alles zu organisieren, es kostet viel Kraft, aber am Ende steht ein einstimmiges Votum - wir wünschen uns, dass diese Aktivitäten auch im nächsten Jahr fortgesetzt werden. Wir freuen uns darauf! Vielen Dank auch an die Euroregion Neiße - Nisa für die freundliche Unterstützung. Mehr Infos - 0175 4140750, Martina Böhme

Tanzplan - sportlich, aktiv und gemeinsam



Ein deutsch-tschechisches Sportprojekt mit mehr als 250 Teilnehmern. Ziel des Projektes war das gegenseitige Kennenlernen, das Knüpfen von Kontakten zwischen Sportvereinen und aktiven Personen und damit der Abbau von Vorurteilen, der Austausch von Informationen und Wissen. Wir verbrachten zwei gemeinsame sportliche Tage, den Lauf/Besteigung des Tanzplanes, des Grenzberges zwischen Sebnitz und Mikulasovice für registrierte Teilnehmer an zwei verschiedenen Tagen - am 15.8. und am 20.10.2024. Der Start erfolgte einmal in Sebnitz, das zweite Mal in Mikulasovice. Zwei unterschiedliche Wege zum gleichen Ziel - Tanzplan. Live-Musik, regionale Speisen und Getränke und eine sehr angenehme Atmosphäre erwarteten alle Teilnehmer. Die Moderation erfolgte zweisprachig. Die besten Sportlerinnen und Sportler in verschiedenen Kategorien wurden gekürt und erhielten schöne Preise, Urkunden und Medaillen. Alle Teilnehmer konnten sich über kleine Andenken an die Wettkämpfe erfreuen. Besonders erfreulich war die hohe Teilnehmerzahl von deutschen und tschechischen Kindern und Jugendlichen. Das Projekt schloss ein Workshop für die beiden Vereine (Organisatoren) ab - Sebnitzer Sport Verein 08 e.V. + Asociace TOM CR, Stopari Mikulasovice. Weitere gemeinsame Aktivitäten sind bereits geplant. Wir danken der Euroregion Elbe-Labe für die freundliche Unterstützung. Mehr Infos - 0175 41 40 750, Martina Böhme

Kulturnachrichten

Der Veranstaltungskalender bis zum Jahresende

15.11.2024	19 Uhr	Heimatabend der Basteifüchse im Gasthaus Polenztal
16.11.2024	19:11 Uhr	Faschingsauftakt des HKC auf der Burg Hohnstein, Neonball
19.11.2024	17 Uhr	Spieleabend in der Grundschule Hohnstein
23. und 24.11.2024	9 bis 17 Uhr	Rassegeflügelausstellung beim Ehrenberger Landservice
23.11.2024	18 Uhr	100 Jahre FFW Ulbersdorf im Saal Gasthaus Erbgericht
28.11.2024	17 Uhr	Lichterglanz auf dem Schlossdachboden der Burg Hohnstein
30.11.2024	15 Uhr	Weihnachtsbaumschmücken in Ehrenberg auf dem Dorfplatz
30.11.2024	16 Uhr	Advent im Schloß Ulbersdorf mit Weihnachtsbaumschmücken
30.11.2024	17 Uhr	Anschieben der Ortspyramide in Goßdorf auf dem Dorfplatz
01.12.2024	11 Uhr	21. Hohnsteiner Weihnachtsmarkt
06.12.2024	17 Uhr	Winterzauber auf der Burg Hohnstein
07.12.2024	ab 13 Uhr	Nikolausfahrten und Weihnachtsmarkt Bahnhof Lohsdorf
07.12.2024	14 Uhr	Hutenhofer Weihnachtsmarkt in Rathewalde
13.12.2024	17 Uhr	Winterzauber auf der Burg Hohnstein
15.12.2024	15 Uhr	Feuerwehr und Weihnachtsmann fahren durch Hohnstein
19.12.2024	17 Uhr	Lichterglanz auf dem Schlossdachboden der Burg Hohnstein
21.12.2024	17 Uhr	Feuerschalenromantik am Lindengarten Rathewalde
31.12.2024	11 Uhr	Jahresabschlussstreffen bei der FFW Ulbersdorf

Der richtige Klick

führt Sie zu

LINUS WITTICH!

wittich.de

Hohnsteiner Weihnachtsmarkt am 1. Dezember 2024 – ein Fest für die ganze Familie



Am ersten Adventssonntag, dem 1. Dezember 2024, verwandelt sich unser idyllisches Hohnstein wieder in ein festliches Wintermärchen. Der Hohnsteiner Weihnachtsmarkt lockt mit einer einzigartigen Mischung aus traditionellem Handwerk, kulinarischen Köstlichkeiten und einem abwechslungsreichen Programm – ein besonderer Höhepunkt der Region für Groß und Klein.

Vielfältige Händler und weihnachtliche Genüsse

Die gemütlichen Stände erstrecken sich entlang der Rathausstraße, über den Markt bis zum Burghof hinauf und bieten eine Fülle an kunstvollen Handwerksarbeiten, die von regionalen Kunsthandwerkern und Händlern liebevoll gefertigt wurden. Wer noch ein besonderes Geschenk sucht, wird hier fündig: regionale Lebensmittel, Holzschnitzereien, Töpferwaren und Textilien laden zum Stöbern ein und bringen weihnachtlichen Glanz in die Herzen der Besucher.

Das gastronomische Angebot lässt ebenfalls keine Wünsche offen. Von duftendem Glühwein über herzhaftes Spezialitäten bis hin zu süßen Leckereien wie gebrannten Mandeln und frischen Waffeln ist für jeden Geschmack etwas dabei. Auch regionale Köstlichkeiten, die bei Einheimischen und Touristen gleichermaßen beliebt sind, sorgen für Gaumenfreuden und wecken die Vorfreude auf die Feiertage.

Abwechslungsreiches Programm im Stadtgebiet

Das umfangreiche Programm sorgt für die passende musikalische Einstimmung auf die Adventszeit. Am Rathaus und auf dem Marktplatz sind zwei Bühnen aufgebaut, die den Tag über ein abwechslungsreiches Programm bieten. Hier können sich die Besucher auf eine Mischung aus traditioneller Weihnachtsmusik, stimmungsvollen Adventsliedern und beeindruckender Tanzperformance freuen.

Der Spatzenchor der Grundschule präsentiert seine schönen Weihnachtslieder, während die Abschlussklasse des Goethe-Gymnasiums Sebnitz mit ihrem Programm „Winterzauber“ die Besucher in festliche Stimmung versetzt. Ein besonderes Highlight ist der Auftritt der Drugmillers Bigband aus Dresden, die mit schwungvollen Jazz- und Swingnummern für Begeisterung sorgt. Außerdem findet in der Kirche ein musikalischer Gottesdienst statt, bei dem besinnliche Adventsmusik zu hören sein wird. Ein weiterer Glanzpunkt ist die spektakuläre Arabesque Lichter- und Tanzshow aus Prag, bekannt aus der Fernsehserie *Das Supertalent*. Mit faszinierenden Choreografien und beeindruckender Lichtshow verzaubert die Gruppe das Publikum und schafft eine ganz besondere Magie auf der Bühne. Auch Frau Holle wird mit ihrer Darbietung wieder für reichlich Spaß und gute Laune sorgen, wenn sie vom Balkon herab die Besucher unterhält. Das Max Jacob Theater öffnet den Vorhang für das Stück „Die Mumins – eine schöne Bescherung“, das Groß und Klein zum Staunen bringt. Die Schnitzwerkstatt ist geöffnet, und gegenüber wird der kleinen Bühne Leben eingehaucht – hier kann jeder, der kreativ werden möchte, selbst aktiv werden und mitspielen. Auf dem Weihnachtsmarkt sorgt eine Freiluftmodelleisenbahn für Staunen bei großen und kleinen Eisenbahnfreunden. Für den einen oder anderen Schabernack sorgt die Weihnachtselfe. Kaffee und Kuchen, bisher im Ratskeller angeboten, sind dieses Jahr in der Bibliothek zu finden. Hier können Kinder auch filzen und sich schminken lassen. Unsere treuen Esel dürfen natürlich ebenfalls nicht fehlen und sind im Rathaushof zu Besuch, wo die Kleinen außerdem weihnachtlichen Baumschmuck basteln können. Der Bücherbasar im Rathaus lädt wieder zum Stöbern und Feilschen ein. Die Feuerwehr organisiert traditionell den Laternenumzug für Kinder. Fackeln stehen vor Ort zur Verfügung, und wer möchte, kann seinen eigenen Lampion mitbringen. Ein besonderer Gast lässt die Kinderherzen höherschlagen: Der Weihnachtsmann hat sich angekündigt und freut sich, rechtzeitig die Wunschzettel entgegenzunehmen. Der Hohnsteiner Kasper sorgt nicht nur für beste Unterhaltung, sondern verkauft auch Lose – diese sind ebenfalls in der Touristinformation erhältlich. Das weihnachtliche Schellenpony erfüllt die Gassen mit seinen festlichen Klängen und trägt zur besinnlichen Atmosphäre bei. Für alle, die mutig sind und nach Entspannung suchen oder sich aufwärmen möchten, gibt es die Möglichkeit, einen Platz im Badezuber mit anschließender Sauna einzunehmen.

Weihnachtsstimmung auf Burg Hohnstein

Neben dem Marktplatz wird auch die historische Burg Hohnstein zum Zentrum der weihnachtlichen Feierlichkeiten. Der festlich geschmückte Burghof lädt mit vielen weiteren Händlern und musikalischer Unterhaltung zum Verweilen ein. Für Kinder gibt es auf der Burg ein spezielles Programm, das kleine Besucher in die Welt der Weihnachtswunder eintauchen lässt – vom Basteln bis hin zu Weihnachtsgeschichten. Außerdem erwartet junge Detektive ein Weihnachtliches Rätsel, das es auf dem Weihnachtsmarkt und der Burg zu lösen gilt.

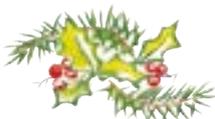
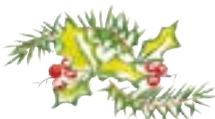
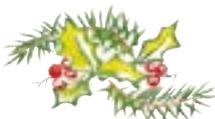
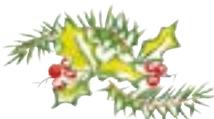
Der Hohnsteiner Weihnachtsmarkt verspricht ein Erlebnis für alle Sinne und die perfekte Einstimmung auf die Adventszeit. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von der festlichen Atmosphäre verzaubern!

Veranstaltungsort: Hohnstein, Marktplatz und Burg Hohnstein

Datum: Sonntag, 1. Dezember 2024

Eintritt: Frei

Beginn: Ab 11 Uhr



Veranstaltungen im Max Jacob Theater im Dezember 2024

Figurentheater Marie Bretschneider präsentiert: „Weihnachten bei den Mumins“

So., 01. Dezember | 14:00 - 15:00 Uhr und 16:00 - 17:00 Uhr



Weihnachten steht vor der Tür und natürlich ist das ganze Mumin-tal im Aufruhr. Nur die Familie Mumin liegt wie jedes Jahr im Winterschlaf und hätte das Fest auch fast verschlafen, wenn nicht der Hemul die kleinen Trolle mit seinem lauten Geschimpfe geweckt hätte: „Weihnachten ist das Schlimmste was es gibt!“ flucht er beim Schneesaugen. „Alarm! Das Schlimmste was es gibt, steht vor der Tür!“ ruft Muminpapa.

Und so bereitet sich die gutgläubige Familie Mumin auf die weihnachtliche Katastrophe vor.

Doch wofür braucht man Tannenbäume, wer soll die ganzen Süßigkeiten essen und warum ist auf einmal die ganze Verwandtschaft da? Doch Weihnachten wäre nicht das Fest der Liebe, wenn es eigentlich nicht wunderschön wäre.

Spieldauer: ca. 50 min. | Geeignet ab 4 Jahre

Erwachsene: 6,00 EUR | Kinder: 4,00 EUR zzgl. VVK-Gebühren
Tickets vor Ort (wenn noch vorrätig): Erwachsene: 8,00 EUR | Kinder: 6,00 EUR

Puppenbühne Hellwig präsentiert: „Kasper und der Weihnachtsstern Schnuppe“

So., 15. Dezember | 15:00 - 16:00 Uhr



Die Weihnachtszeit steht vor der Tür. Kasper sucht im Märchenwald ein Weihnachtsbäumchen und soll dann auch noch dem Weihnachtsmann beim Einpacken der Geschenke zur Hand gehen. Doch im Märchenwald passieren seltsame Dinge, ein Stern fällt vom Himmel und verfängt sich im Geäst eines Baumes. Der Räuber Karasek hat keine Lust den Stern zu retten, denn er will zum Weihnachtsmann, aber nicht um ihm zu helfen....

Geeignet ab 4 Jahre | Dauer: ca. 45 min.

Erwachsene: 6,00 EUR | Ermäßigt: 4,00 EUR zzgl. VVK-Gebühren
Bei Erwerb der Tickets vor Ort (wenn noch vorrätig): Erwachsene: 8,00 EUR | Ermäßigt: 6,00 EUR

„Notizen aus dem Muttiheft“ – Politisches Kabarett von und mit Erik Lehmann

Sa., 21. Dezember | 19:00 - 21:30 Uhr



In seinem immer wieder aktuellen Kabarettprogramm „Notizen aus dem Muttiheft“ beweist Erik Lehmann einmal mehr, dass er sich nach zwanzig Jahren Bühnenerfahrung mit unverblühtem Humor und unverwechselbaren politischen Inkorrektheiten treu geblieben ist. Von der Kulturscheune in der Walachei bis zum Amphitheater hat er schon so ziemlich

jede Bühne bespielt und mit charmantem Witz und entfesselnder Ehrlichkeit zahlreiche Fanherzen erobert. Neben Texten, die

man getrost als Klassiker bezeichnen kann, aus seinem titelgebenden Kolumnenbuch, dem „Muttiheft“, gibt er auch tagesaktuelle Kostproben aus seinem Satire-Alltag zum Besten.

Und weil all das natürlich noch nicht genügt, ist das Programm gespickt mit den absurdesten Figuren und Geschichten, für die Erik Lehmann als Kabarettist berühmt-berüchtigt und wohl auch ein bisschen gefürchtet ist. Über seine Wandlungsfähigkeit und seine schauspielerischen Kabinett-Stückchen schrieb die Presse: „Ein ausgezeichnetes Feuerwerk des politischen Kabarett – Lehmann ist eine Pointen-Kanone!“ und „Erik Lehmann ist herrlich böse, politisch-aktuell, hochintelligent und mutig – aber vor allem richtig witzig.“

Spieldauer: 120 min., dazwischen 30 min. Pause

Eintritt: 17,00 € | Mit Gästekarte (mobil): 15,00 €

Bei Erwerb der Tickets vor Ort (wenn noch vorrätig): Eintritt: 19,00 EUR | Mit Gästekarte (mobil): 17,00 EUR

Puppentheater Glöckchen präsentiert: „Hündchen und Kätzchen feiern Weihnachten“

Di., 24. Dezember | 15:00 - 16:00 Uhr



Hündchen und Kätzchen bereiten das Weihnachtsfest vor. Sie finden eine traurige Puppe, für die sie alles tun, damit sie wieder glücklich wird. Gemeinsam feiern sie das Weihnachtsfest.

Die Geschichte zweier Freunde nach dem Kinderbuch von Josef Capek.

Spieldauer: ca. 45 min. | Geeignet für Kinder ab 3 Jahre

Eintritt: Kinder 4,00 € | Erwachsene 6,00 € zzgl. VVK-Gebühren
Bei Erwerb der Tickets vor Ort (wenn noch vorrätig): Eintritt: 8,00 EUR | Ermäßigt: 6,00 EUR

Puppentheater Marco Vollmann präsentiert: „Kasper und das Weihnachtsfest“

Do., 26. Dezember | 15:00 - 16:00 Uhr



Als die Hexe der Prinzessin den Weihnachtsbaum klaut, scheint das Fest für sie gelaufen zu sein. Der Kasper muss helfen und den Baum wiederfinden. Aber so leicht lässt sie sich den Baum nicht wieder abnehmen. Und da ist ja noch ihr Schnuckelchen... Wie die turbulente Geschichte ausgeht, und was die Hexe an diesem Abend macht, wir werden es sehen. Ein turbulent-lustiges Kasper-Stück, gespielt mit Handpuppen und Klappmaulfigur.

Dauer: ca. 40 min. | Geeignet für Kinder ab 4 Jahre

Eintritt Erwachsene: 6,00 EUR | Kinder: 4,00 EUR zzgl. VVK-Gebühren

Tickets vor Ort (wenn noch vorrätig): Erwachsene: 8,00 EUR | Kinder: 6,00 EUR

Wolfgang Lasch ist Clown Locci: „Concerto Sylvestro Schlampampo Liköro“

So., 29. Dezember | 15:00 - 16:00 Uhr



Clown Locci hat wieder ein Jahr geschafft und hat das Beste daraus gemacht. Mit viel schöner Musik, lustigen Einfällen und kleinen Zaubereien nimmt uns Locci voller Freude mit ins nächste Jahr.

Dauer: 45 min. | Geeignet für Kinder ab 3 Jahre

Eintritt: 6,00 EUR | Ermäßigt: 4,00 EUR

Bei Erwerb der Tickets vor Ort (wenn noch vorrätig): Eintritt: 8,00 EUR | Ermäßigt: 6,00 EUR

Veranstaltungen auf Burg Hohnstein – Magische Momente im Herbst und Winter

Der Winter hält Einzug und auf der Burg Hohnstein erwartet euch ein abwechslungsreiches Programm, das die kommende Jahreszeit mit spannenden und magischen Erlebnissen füllt. Schaut vorbei und lasst euch von der einzigartigen Atmosphäre verzaubern!

LICHTERGLANZ – Geschichten von Hoffnung und Licht

28.11. & 19.12.24, 10.01. & 31.01.25

In den Wintermonaten erstrahlt die Burg Hohnstein in einem besonderen Licht. Ab 17 Uhr begrüßen wir euch mit einem wärmenden Glühwein oder Punsch im Schlossgarten am Feuerkorb. Danach geht es hinauf zum leuchtenden Dachboden, wo unsere talentierte Geschichtenerzählerin in einem märchenhaften Gewand spannende Geschichten von Hoffnung und Licht erzählt. Selbstgebackene Kekse runden diesen zauberhaften Abend ab.

Preis: 25 € pro Person | Für Jung und Alt geeignet



Burg Hohnstein

Lichterglanz auf der Burg

Geschichten von Hoffnung und Licht.
28.11.24 | 19.12.24 | 10.01.25 | 31.01.25

Starten Sie Ihren Abend im Schlossgarten der Burg Hohnstein mit Glühwein oder Punsch an der Feuerschale. Im Schlossdachboden entführt Sie unsere Geschichtenerzählerin in eine Welt voller Hoffnung und Licht. Ein magischer Abend für Jung und Alt!



25 € pro Person
Start: 17:00 Uhr
im Schlossgarten.
Mehr Infos unter:
burg-hohnstein.de

Winterzauber auf der Burg – Führung & Märchen

06.12. & 13.12.24 sowie 07.02. & 28.02.25

Entdeckt die winterliche Pracht der Burg Hohnstein bei einer besonderen Führung durch die historischen Mauern. Start um 17 Uhr. Am Ende des Rundgangs erwartet euch im festlich geschmückten Pavillon ein gemütlicher Feuerkorb, an dem ihr Glühwein oder Punsch genießen könnt. Zum Abschluss gibt es eine winterliche Geschichte, die das Erlebnis perfekt abrundet.

Preis: 25 € pro Person



Burg Hohnstein

Winterzauber auf der Burg

Burgführung und Wintermärchen.
06.12.24 | 13.12.24 | 07.02.25 | 28.02.25

Entdecken Sie die winterliche Burg Hohnstein bei einer besonderen Führung. Lassen Sie sich von faszinierenden Geschichten verzaubern und genießen Sie am festlich geschmückten Pavillon Glühwein an der Feuerschale. Zum Abschluss gibt es eine winterliche Geschichte – ein magisches Erlebnis für die ganze Familie!



25 € pro Person
Start: 17:00 Uhr
am Burgtor.
Mehr Infos unter:
burg-hohnstein.de

Martinsgans-Essen auf der Burg Hohnstein

01.11.24 – 22.12.24

Lust auf ein festliches Gänseessen? Ab dem 1. November laden wir euch zu einem köstlichen Martinsgans-Menü auf der Burg Hohnstein ein. Ob Gänseuppe, zarte Gänsekeule oder ein 3-Gänge-Menü mit Dessert – unsere Burgküche verwöhnt euch mit herzhaften Köstlichkeiten in einem einzigartigen Ambiente. Reserviert rechtzeitig!

Preise: Gänseuppe: 7,90 € | Gänsekeule: 24,90 € | 3-Gänge-Menü: 34,50 €

01.11.24 – 22.12.24

Burg Hohnstein

Martinsgans-Essen auf Burg Hohnstein!

Freu dich auf festliche Gaumenfreuden und genieße ein köstliches Menü:

Gänseuppe: 7,90 € | Gänsekeule mit Rotkohl und Semmelknödel: 24,90 €
3-Gang-Gänsemenü (Suppe, Keule, Dessert): 34,50 €



Vorab-Anmeldung erforderlich unter
burg-hohnstein.de
oder **035975-81202**

Vorschau für 2025: Grimms wahre Märchen – Ein interaktives Märchendinner für Erwachsene

08. Februar 2025

Erlebt die Märchenklassiker der Gebrüder Grimm in einer völlig neuen Version! Drei Schauspielerinnen zeigen euch, dass Schneewittchen, Rumpelstilzchen und das Schneiderlein ganz anders sind, als man denkt. Dazu gibt es ein köstliches 3-Gänge-Menü, das euren Abend abrundet.

Preis: 78,90 € pro Person

Mehr Informationen zu allen Veranstaltungen findet ihr auf unserer Website burg-hohnstein.de/veranstaltungen. Wir freuen uns darauf, euch auf der Burg Hohnstein willkommen zu heißen!

Neuer Hohnsteiner Kalender für 2025 ist fertig

Die neuen Wandkalender für 2025 sind fertig. Diese können Sie alle unter www.fotografie-jentzsch.de einsehen. Wir freuen uns, dass es wieder tolle Motive für die 12 Monate des kommenden Jahres gibt. Die Kalender gibt es in den Größen A4 und A3.

Stadtverwaltung Hohnstein

Kirchennachrichten

Informationen aus der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Sebnitz-Hohnstein des Kirchgemeindebundes Nördliche Sächsische Schweiz

Freitag, 15. November

18.00 Uhr Táize-Gebet zur Friedensdekade in Hohnstein

Sonntag, 17. November

9.00 Uhr Gottesdienst in Ehrenberg

10.30 Uhr Gottesdienst in Sebnitz

Mittwoch, 20. November

10.00 Uhr Ökumenischer Bittgottesdienst für die Frieden

Sonntag, 24. November

In allen Gottesdiensten werden die Namen der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres verlesen, die auf unseren Friedhöfen beigesetzt wurden.

9.00 Uhr Gottesdienst in Hinterhermsdorf

Gottesdienst mit Abendmahl in Saupsdorf

Gottesdienst mit Abendmahl in Lichtenhain (Hier auch die Verlesung der Namen der Beigesetzten auf dem Friedhof in Ulbersdorf.)

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Sebnitz

11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Hohnstein (Hier auch die Verlesung der Namen der Beigesetzten auf dem Friedhof in Ehrenberg.)

14.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof in Sebnitz

Sonntag, 1. Dezember

10.00 Uhr Gottesdienst zur Eröffnung der 66. Aktion „Brot für die Welt“ in Sachsen
anschließendes Kirchencafé in der Kirche in Sebnitz

16.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst in Hohnstein

Sonntag, 8. Dezember

9.00 Uhr Familiengottesdienst in Sebnitz mit anschließendem Adventsbasteln

9.00 Uhr Gottesdienst mit Tauferinnerung in Ehrenberg

10.30 Uhr Gottesdienst mit Tauferinnerung in Ulberdorf

66. Aktion von Brot für die Welt wird für Sachsen in Sebnitz eröffnet

Aus Sachsen erhält das evangelische Entwicklungswerk Brot für die Welt seit Jahrzehnten zuverlässige Unterstützung durch private Spenden und Kollekten aus Kirchgemeinden.



In diesem Jahr wird die 66. Aktion für die Landeskirche in Sebnitz eröffnet. Wir laden herzlich am 1. Advent (10 Uhr) zum Gottesdienst in die Stadtkirche „Peter und Paul“ ein. Die Predigt hält der Vorstandsvorsitzende der Diakonie Sachsen, Oberkirchenrat Dietrich Bauer. Nach dem Gottesdienst ist ein Kirchencafé geplant. Zu sehen sind außerdem Plakate von Brot für die Welt aus sechs Jahrzehnten. „Wandel säen“ lautet das Motto der bevorstehenden 66. Aktion von Brot für die Welt.

Es ist eine starke Botschaft, denn das weltweite Ernährungssystem muss sich ändern. Obwohl genug Nahrungsmittel produziert werden, haben rund 800 Millionen Menschen nicht genügend zu essen. Beinahe jeder zehnte Mensch hungert. Mehr als jedes fünfte Kind unter fünf Jahren ist unterentwickelt.

Millionen Familien sind zu arm, um sich ausreichend und ausgewogen zu ernähren. Dabei liegen Lösungen auf dem Tisch, wie Brot für die Welt und seine Partnerorganisationen zeigen. In vielen Projekten wird die nachhaltige, kleinbäuerliche Landwirtschaft mit ihren lokalen Wirtschaftskreisläufen gestärkt. So können sich Familien ausgewogen ernähren und höhere Einkommen erzielen. Mehr Gerechtigkeit ist möglich!

George-Bähr-Kirche Hohnstein	Sonntag, 1. Dezember 16.00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst am 1. Advent „Erfreue dich, Himmel, erfreue dich, Erde.“ ... ein Programm mit Chor- und Instrumentalmusik zum Beginn der Adventszeit Kirchenchor Hohnstein, ein Instrumentalkreis Leitung und Orgel: KMD Albrecht Päßler
-------------------------------------	--------------------------------------	--

Wilde Kirche Sächsische Schweiz

Natur & Spiritualität verbunden leben

Die Wilde Kirche besteht nicht aus Steinen, die von Menschen zu einem Gotteshaus aufgebaut werden. Sie besteht aus Erde und Bäumen, Gräsern und Bächen, Sonnstrahlen und Regentropfen. In der Wilden Kirche spüren wir Gottes Gegenwart mitten in seiner Schöpfung nach.

Die nächsten Wilde-Kirche-Gottesdienste sind am

Samstag, 16. November, 14 bis 16 Uhr

Treffpunkt: Wanderparkplatz, Schweizermühle 9

Samstag, 7. Dezember, 14 bis 16 Uhr

Treffpunkt: Bushaltestelle Waitzdorf, Holländerweg, 01848 Hohnstein OT Waitzdorf

Samstag, 4. Januar, 14 bis 16 Uhr

Treffpunkt: Bushaltestelle Kleinhennersdorfer Wendeplatz, Hauptstraße, 01824 Gohrisch OT Kleinhennersdorf

Die Veranstaltung findet in der Natur und bei (fast) jedem Wetter statt. Im Anschluss offener Ausklang mit Mitbring-Picknick.

Mehr Infos gibt's unter

www.wilde-kirche-saechsische-schweiz.de.

Sebastian Kress

Pfarrer Sebastian Kress

Telefon: 035975 84268, E-Mail: sebastian.kress@evlks.de

Gemeindebüro Sebnitz:

Kirchstraße 7, 01855 Sebnitz

Telefon: 035971 809330, Fax: 035971 8093312

E-Mail: kg.sebnitz-hohnstein@evlks.de

Öffnungszeiten: Dienstag: 9.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr



Pfarrer der ev.-luth. Kirchgemeinde Sebnitz-Hohnstein erhalten den Sächsischen Bürgerpreis

Am 1. Oktober 2024 wurde in der Dresdner Frauenkirche zum 14. Mal der Sächsische Bürgerpreis verliehen. Gemeinsam mit der Stiftung Frauenkirche Dresden und der Kulturstiftung Dresden der Commerzbank würdigte der Freistaat Sachsen Vereine, Initiativen, Institutionen oder Einzelpersonen, die mit ihrem herausragenden Einsatz die Demokratie mit Leben erfüllten, anderen Menschen halfen oder sich für die Umwelt, Brauchtum, Traditionen und eine lebendige Erinnerungskultur einsetzten.



Preisträger: Sebastian Kreß (3. v.l.) und Lothar Gulbins (nicht auf dem Foto) Foto: Pawel Sosnowski

In der Kategorie „Demokratie“ erhielten die Pfarrer Sebastian Kreß und Lothar Gulbins mit ihrer Gesprächsreihe „Ohne Schubladen“ den Sächsischen Bürgerpreis 2024.

Die beiden Pfarrer der ev.-luth. Kirchgemeinde Sebnitz-Hohnstein haben ein Gesprächsformat etabliert, in welchem umstrittene Themen diskutiert werden und die Beteiligten auf Augenhöhe miteinander sprechen können. Ausgewählt werden Themen, die eine hohe aktuelle Relevanz in der Gesellschaft haben und zu denen es sehr unterschiedliche Sichtweisen gibt. Angestrebt werden eine respektvolle Diskussionskultur und ein Raum der Versöhnung.

Sebastian Kreß und Lothar Gulbins: „Diese besondere Würdigung freut uns natürlich sehr. Sicherlich ist es auch ein symbolisches Zeichen dafür, wie wichtig es aktuell ist, gesellschaftliche Gesprächsräume zu schaffen, in denen Polarisierungen nicht verstärkt werden, sondern wo gemeinsam um ein konstruktives Miteinander gerungen wird.“



Anzeige(n)

Schulen

Einladung zum Spieleabend



19.11.24

Spiele- abend

Grundschule
Hohnstein

**Spielt
mit!**

Wann?
17 – 20 Uhr

Spielt und erkundet gemeinsam neue Brettspiele, Kartenspiele, Denkspiele, Teamspiele u.v.m.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
(Alle eingenommenen Gelder gehen an unseren Schulförderverein.)



Schulförderverein Hohnstein e.V.

beim 21. Weihnachtsmarkt am 1. Advent im Rathaus dabei

Der Schulförderverein wird mit einem eigenen Stand am 1. Dezember zum Weihnachtsmarkt in Hohnstein wieder vertreten sein. Wir wollen mit einer „Bücherkiste“ neue und gebrauchte Bücher für Jung und Alt anbieten. Vielleicht finden Sie ja ein passendes Weihnachtsgeschenk.

Für unser Vorhaben suchen wir noch gebrauchte Bücher aus den Bereichen Weihnachten und Kinder, Hobby, Reise, Krimi, Fantasie, Natur, Essen, Trinken sowie Spiele, Puzzle, DVDs und Schallplatten.

Wir würden uns freuen, wenn Sie unser Vorhaben unterstützen könnten. „Mit dem Erlös aus dem Verkauf der Bücher, DVD's etc. finanziert der Schulförderverein traditionsgemäß die nächste Stadtmeisterschaft im Radrennen für Kindergartenkinder und Schüler bis zur 12. Klasse aus Hohnstein und seinen Ortsteilen.“

Sie können die Bücher während der normalen Öffnungszeiten in der Grundschule Hohnstein oder vor der Eingangstür abgeben.

Besuchen Sie uns am 1. Advent auf dem Weihnachtsmarkt im Rathaus in Hohnstein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Thomas Riedel

Mitglied im Vorstand Schulförderverein

Johannes Förster Sportfest in Pirna

Am 28. September 2024 fand wieder das Johannes Förster Sportfest in Pirna statt. Auch wir als Förderschule waren mit einer Vielzahl an Schülern vertreten. Die Vorfreude auf diesen besonderen Tag war groß und auch viele Eltern unterstützten uns tatkräftig. Gemeinsam fuhren wir mit einem für uns bestellten Bus zum Veranstaltungsort.

Unsere Schüler hatten die Möglichkeit, in verschiedenen Disziplinen ihr Können unter Beweis zu stellen. Besonders stolz sind wir auf unseren Sieg im Wettbewerb „Ball über die Leine“, den wir mit viel Teamgeist und Einsatz für uns entscheiden konnten. Auch im Fußballturnier erkämpften wir uns den dritten Platz, was ein großartiger Erfolg für unsere Mannschaft war.

Neben diesen Teamwettbewerben konnten alle Teilnehmer auch in vielen Einzeldisziplinen ihr Talent zeigen. Die Vielfalt der Sportarten bot jedem Schüler die Chance, sich auszuprobieren und neue Erfahrungen zu sammeln. Es war schön zu sehen, wie alle Athleten ihr Bestes gaben und sich gegenseitig anfeuerten. Insgesamt war das Johannes Förster Sportfest ein unvergessliches Erlebnis für unsere Schule. Wir sind stolz auf die Leistungen unserer Schüler und danken allen, die uns unterstützt haben. Wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr, um erneut gemeinsam an diesem großartigen Event teilzunehmen!

Juliane Finster, pädagogische Fachkraft



Spontanes Halloweenfest bringt Gruselspaß in die Werkstufenklasse der Förderschule Polenz

Polenz, 1. November 2024 – In der Förderschule Polenz wurde die vergangene Woche mit einem besonderen Halloweenfest der Werkstufenklasse abgerundet. Spontan organisierten die Lehrkräfte ein schaurig-schönes Frühstück, das die Schülerinnen und Schüler in Gruselstimmung versetzte und für gute Laune sorgte.

Zum Frühstück wurden thematisch passende Halloween-Köstlichkeiten serviert, die nicht nur gruselig aussahen, sondern auch lecker schmeckten. Begleitet von stimmungsvoller Musik wurde gemeinsam gegessen und gelacht, während die Jugendlichen die verschiedenen Snacks entdeckten.

Nach dem gemeinsamen Frühstück ging das Fest mit einem Lesespaziergang weiter.

Alle Schülerinnen und Schüler erkundeten verschiedene Lesekarten an denen sie kurze Texte lesen konnten. Jede Lesekarte bot eine neue Überraschung und machte das Erlebnis für alle spannend und abwechslungsreich.

Ein weiteres Highlight war die Gruselgeschichte. In dunkler, passender Atmosphäre lauschten die Schülerinnen und Schüler gespannt, wobei es den einen oder anderen wohligen Schauer gab.

Kurz bevor das Halloweenfest zu Ende ging, stand noch eine sportliche Einheit auf dem Programm.

Die Werkstufenklasse bewegte sich ausgelassen und energiegeladener, um die überflüssigen Kalorien der Halloween-Köstlichkeiten wieder abzubauen. Die sportlichen Übungen brachten viel Spaß und boten einen tollen Abschluss des Tages, bevor es ins wohlverdiente Wochenende ging.

Für die Schülerinnen und Schüler der Förderschule Polenz war das spontane Halloweenfest eine wunderbare Abwechslung und eine Möglichkeit, die Gemeinschaft zu stärken.

Die Kombination aus gruseliger Stimmung, Kreativität und sportlicher Aktivität machte den Tag zu einem rundum gelungenen Erlebnis.



Kindergärten

„Es ist egal, was man für eine Farbe hat.“

So begann am Montag, dem 23.09.2024 ab 8.00 Uhr für eine der vier Kita-Gruppen der Tag im Max-Jacob-Theater. Jede Gruppe mit Kindern im Alter von vier bis sechs Jahren lernten bis Freitag, den 27.09.2024 durch kindgerechte, spielerische und anschauliche Art und Weise, Wissenswertes über das Thema „Kinderrechte“. Beginnend mit einem kleinen Puppenspiel, welches von Mitarbeitern des Creative Change e.V. aus Offenbach präsentiert wurde, erarbeiteten die Kinder gemeinsam mit den Handpuppen lebensnahe Lösungen für verschiedene Problematiken, die uns meist durch den Flamingo „Emma“ gezeigt wurden. Ob der Ausschluss aus der Gemeinschaft wegen einem „anderen Aussehen“ oder das Missachten der eigenen Privatsphäre; für jede Situation hatten die Kinder eine passende Lösung parat und konnten der lieben Emma somit helfen. Ganz im Vordergrund stand hierbei der Satz: „Wenn man etwas nicht möchte, sagt man STOPP und der Andere muss aufhören!“ In der folgenden Woche präsentierten die Kinder und Erzieherinnen die gewonnenen Erkenntnisse anhand einer kleinen Theateraufführung den Eltern und Großeltern. Auch im weiteren Kitaalltag begleitet uns das Thema Kinderrechte und wird von den Kindern und deren Erzieher(innen) spielerisch bearbeitet. Wir bedanken uns beim Max-Jacob-Theater für Nutzung der Räumlichkeiten, den Kooperationspartnern aus Offenbach und den Fördermittelgebern. Ohne Sie wäre das Projekt nicht umsetzbar gewesen. Das Projekt wurde durch die Partnerschaften für Demokratie Sebnitz, Bad Schandau und Hohnstein, im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben“ gefördert.



Sportnachrichten

Informationen vom Hohnsteiner Sportverein in der Saison 2024/2025

Spielplan der Hinrunde

- 19.10. HSV – SpG Braunsdorf/ Kesselsdorf 5:1
Torschützen: A. Thomas 2x, Ch. Schneider, L. Niekisch,
L. Kaufmann
- 27.10. SC Freital 4. - HSV 4:2
Torschützen: A. Thomas 2x

Die weiteren Spiele:

November

- | | | |
|--------|----------------------------------|-----------|
| 09.11. | HSV – SV Blau-Gelb Stolpen | 14:00 Uhr |
| 16.11. | Hartmannsdorfer SV 2. – HSV | 11:45 Uhr |
| 24.11. | SpG Struppen /Bad Schandau – HSV | 14:00 Uhr |
| 30.11. | HSV – SV Königstein | 14:00 Uhr |

Alle Eltern, Freunde, Bekannte, Urlauber und Einheimische sind herzlich eingeladen unsere Mannschaften bei den Spielen anzufeuern und zu unterstützen.

Wir freuen uns auf euch ...

STARKE KIDZ GESUCHT



Der Hohnsteiner Sportverein sucht begeisterte Balljäger. Für den Ausbau unserer Jugendmannschaften, suchen wir Jungen und Mädchen ab 5 Jahren die Lust am Fußball spielen haben.

Ihr wollt zeigen, was Ihr draufhabt?

Bei uns könnt ihr das!

Wir trainieren immer Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag ab 17:00 Uhr mit viel Spaß und Ehrgeiz auf dem Hohnsteiner Sportplatz an der Schandauer Straße

— Anzeige(n) —



OT Hohnstein



„Hohnstein Helau“....

... heißt es wieder im Februar und März 2025 auf unserer Burg.

Für folgende Veranstaltungen können ab sofort Karten erworben werden:

- | | |
|------------|--|
| 22.02.2025 | Seniorenfasching und 1. Abendveranstaltung |
| 01.03.2025 | 2. Abendveranstaltung |
| 08.03.2025 | Kinderfasching und 3. Abendveranstaltung |

Karten gibt es unter der Nummer: 0174 8059708 oder bei einem unserer Mitglieder.

Wir wünschen allen Narren, die noch eine Karte für die Novemberveranstaltung am 16.11.2024 ergattern konnten, einen unterhaltsamen Abend zum „Neonball“ auf der Burg Hohnstein.

Wir möchten uns ganz herzlich bei unseren Gästen bedanken, die uns am Montag, den 11.11.2024, vor dem Rathaus unterstützt haben. Es hat uns wieder viel Spaß gemacht. Ein weiteres Dankeschön geht an die Burg Hohnstein, die uns an diesem Tag wieder tatkräftig unterstützt hat.

Unser Motto für die 44. Saison lautet:

„Palmen, Rum und die Sonne lacht – der HKC lädt zur karibischen Nacht!“

Außerdem wollen wir noch einmal an die Seniorenweihnachtsfeier am 07.12.2024 um 14:00 Uhr erinnern. Wie immer findet sie in unserem Vereinsheim am Bad in Hohnstein statt. Wenn ihr einen Fahrdienst braucht, könnt ihr euch unter der oben angegebenen Nummer anmelden. Wir hoffen auf rege Teilnahme.

Wir freuen uns auch, wenn ihr beim Hohnsteiner Weihnachtsmarkt vorbeischaud. Unser Verein ist dort wie immer am altbewährten Platz vertreten.

Wir erwarten Euch zahlreich wie immer, das wisst Ihr genau und grüßen ganz herzlich mit „Hohnstein Helau“!!!

Euer Hohnsteiner Carnevalsclub

Wiederaufforstungsprojekt „Caspar-David-Friedrich-Wald“ startet mit Pflanzaktion in Hohnstein

Die Sandsteinfelsen im „Wanderer über dem Nebelmeer“, der Pfad, auf dem die „Zwei Männer in Betrachtung des Mondes“ wandeln, oder die Steininformationen, die schon zu Friedrichs Zeiten das „Felsentor im Uttewalder Grund“ rahmten: Vor allem in der Sächsischen Schweiz lassen sich bis heute viele Orte finden, die in Zeichnungen und Gemälden von Caspar David Friedrich eingeflossen sind. Manchmal sind diese Landschaften bis heute verblüffend gleichgeblieben. Anderenorts haben Faktoren wie der Klimawandel und die Monokultur zu erheblichen Waldschäden geführt.

Anlässlich des 250. Geburtstages von Caspar David Friedrich (CDF) haben die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden gemeinsam mit der Stiftung Wald für Sachsen bereits im August ein umfangreiches Wiederaufforstungsprojekt in der Nationalparkregion Sächsische Schweiz gestartet. Zu Ehren des großen Künstlers der Romantik werden Spenden für die Entstehung eines insgesamt rund drei Hektar großen Caspar-David-Friedrich-Waldes am Rande des Nationalparks gesammelt. Schon mit 5 Euro kann ein Baum gekauft, gepflanzt und fünf Jahre lang gepflegt werden.



Eine erste Pflanzfläche befindet sich im Stadtwald an den Serpentinauen der Stadt Hohnstein - und somit direkt am Malerweg. Die ersten 500 Weißtannen-Setzlinge wurden am Montag, dem 4. November von Barbara Klepsch, Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus, sowie Vertretern der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, der Stiftung Wald für Sachsen, der Stadt Hohnstein sowie des Nationalparks Sächsische Schweiz in die Erde gebracht. Langfristig entsteht mit dem Caspar-David-Friedrich-Wald im Hohnsteiner Stadtwald, wo Borkenkäfer den früheren Fichtenwald zum Absterben gebracht haben, nach Abstimmung mit der Nationalparkverwaltung ein vielfältiger Mischwald mit Traubeneichen, Hainbuchen, Winterlinden, Flatterulmen, Weißtannen und Eiben.



Spendenkonto
Stiftung Wald für Sachsen
IBAN: DE34 6005 0101 0001 1121 31
Baden-Württembergische Bank
Verwendungszweck: „Caspar-David-Friedrich-Wald“
www.skd.museum/caspar-david-friedrich-wald
Ausstellung Caspar David Friedrich. Wo alles begann. Im Albertinum Dresden: 24. August 2024 bis 5. Januar 2025.



OT Rathewalde/
Hohburkersdorf/Zeschnig

An alle Eigentümer von unten genannten Flurstücken in der Gemarkung Hohburkersdorf

Sehr geehrte Damen und Herren,
das Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Meißen, hat bei mir Vermessungsarbeiten im Bereich der S161 und S163 beantragt.

Betroffen sind insbesondere die Flurstücke:
154/a, 154/b, 156, 157, 158, 159, 159/a, 159/b, 159/c, 159/d, 185, 186, 199, 208, 208/a, 209, 210, 211/a, 213, 213/b, 233, 234/2, 238, 240, 262/1, 262/3, 262/c und 274/b

Entsprechend Sächsischem Vermessungs- und Katastergesetz (§ 5, Abs. 2 SächsVermKatG) ist dem Eigentümer, Erbbauberechtigten oder Nutzungsberechtigten die Absicht anzukündigen, Grundstücke zu betreten.

Personen, die Aufgaben nach o. g. Gesetz wahrnehmen, sind befugt (§ 5, Abs.1 SächsVermKatG), Flurstücke zu betreten, befahren und erforderliche Arbeiten vorzunehmen.

Die rechtlichen Grundlagen sind in der jeweils geltenden Fassung:

Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) vom 29 Januar 2008 (SächsGVBl. S.138,148)

Ich bitte Sie hiermit, mir bzw. meinen von mir beauftragten Mitarbeitern das Betreten zu ermöglichen und die Grenzmarken sichtbar zu halten.

Die Messung erstreckt sich über einen längeren Zeitraum. Der Beginn der Arbeiten ist ab sofort vorgesehen.

Ihre Anwesenheit ist zunächst nicht erforderlich.

Für den Fall, dass eventuell, Grenzen wiederhergestellt, neue Grenzmarken einzubringen, neue Flurstücksgrenzen festzulegen sind, werden Sie von mir zu einem Grenztermin eingeladen. Für die Beantwortung von Fragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Dipl.-Ing. (FH) Ingo Teßmer: Blumenstraße 8, 01844 Neustadt in Sachsen, Telefon: 03596 503060

— Anzeige(n) —

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

PC.
Handy.
Tablet.

online als ePaper lesen!

Die ganze Zeitung im ePaper-Format zum Blättern und weitere nützliche Informationen zur Ausgabe.

Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/2705

LINUS WITTICH: Anzeigen | Beilagen | print & online

Natur-Praxistag in der Sächsischen Schweiz



Junge Naturwächter: Praxistag IGEL, EICHHÖRNCHEN UND FEUERSALAMANDER



Gemeinsam erkunden wir den Wald und erfahren, wie Tiere und Pflanzen den Winter überstehen – von Winterruhe und Winterschlaf bis hin zur Winterstarre.

Als Highlight bauen wir Winterquartiere für Tiere, wie Reisighaufen und andere Unterschlüpfen, um ihnen zu helfen, gut durch die kalte Jahreszeit zu kommen.



für alle interessierten Kinder & Jugendlichen sowie ihre (Groß-)Eltern
kostenfrei

Anmeldung

barnewitz@
naturschutzstation-
osterzgebirge.de
oder 0162 - 633/6480

Wo?

Permahof |
Brückenstraße 27 |
01848 Hohnstein

Wann?

30. November
2024 | 10 bis 15 Uhr

Herzlich Willkommen
zum
Huttenhofer
Weihnachtsmarkt
7.12.2024
ab 14 Uhr
Basteiweg 6a • 01848 Rathewalde

Zahlreiche Händler
und Stände
Ponyreiten
Kinderschminken
Weihnachts-Party
ab 18.00 Uhr
(mit Sveni Dietschee und Erik Sachse)

Huttenhof in Zusammenarbeit mit der Rathewalder Mühle



OT Ehrenberg



Rassegeflügelschau

Sonnabend, 23. November 2024
9.00 - 18.00 Uhr
Sonntag, 24. November 2024
09.00 - 16.00 Uhr

Ort: Ehrenberger Landservice GmbH
(Hohnstein OT Ehrenberg)
Reichhaltiges Imbissangebot - Tombola
Der Bauernladen ist geöffnet.

Rassegeflügelzüchterverein Ehrenberg und Umgebung e. V.

Die Gastronomie Huschelhütte wird eingestellt

Ich möchte Sie darüber informieren, dass der Stadtrat am 23. Oktober im nichtöffentlichen Teil der Sitzung mit einem mehrheitlichen Beschluss von 8 Ja-Stimmen, 2-Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen die Auflösung des Pachtvertrages mit der städtischen Tourismusgesellschaft beschlossen hat. Der Gastronomiebetrieb Huschelhütte durch die Tourismus-GmbH wird damit zum 31.12.2024 eingestellt. Von den Beschäftigten müssen wir uns damit trennen.

Die Wirtschaftsergebnisse der Jahre 2022 und 2023 waren bereits negativ und eine Belastung für die Gesellschaft. Für das Jahr 2024 wird nunmehr ein Verlust von 25.000 Euro prognostiziert. Die im Frühjahr 2024 eingeleiteten Maßnahmen zur Verbesserung der Umsätze haben leider nicht den dringend nötigen Erfolg gezeigt. Für Ehrenberg ist es keine gute Entscheidung, was die Ortschaftsratsitzung am 30.10.2024 zeigte. Das vom Ortschaftsrat vorgelegte neue Konzept konnte den Stadtrat nicht überzeugen. Auch der notwendige Investitionsaufwand am Gebäude trug nicht zu einer positiven Entscheidung bei.

Es muss nunmehr geschaut werden, wie es mit dem „Dorfgemeinschaftshaus“ Huschelhütte weitergeht. Der Stadtrat hat den Bürgermeister beauftragt einen neuen Pächter zu suchen. Pachtanfragen nimmt daher die Stadtverwaltung, Frau Wilk unter Telefon 035975 86824, gerne entgegen.

Für weitere Ideen und Ansätze sind wir offen. Der Vorschlag zur Gründung eines Dorfvereines in Ehrenberg zur zukünftigen Betreibung und Nutzung des Gebäudes fand leider keine Mehrheit in der durchgeführten öffentlichen Versammlung des Ortschaftsrates.

Daniel Brade
Bürgermeister



OT Cunnersdorf

Unsere Leseinsel im neuen Glanz...

Der Ortschaftsrat wollte schon lange die Büchersammlung im Bushäuschen im Oberdorf neu gestalten. Durch das Abstellen von vollen Bücherkisten, CD Sammlungen und das Ablegen von einzelnen Büchern war eine ganz schöne Unordnung in unserer Leseinsel entstanden. Auch Einwohner traten an uns heran, da auch sie das Durcheinander nicht mehr schön fanden. Ein kurzfristiger Termin war schnell gefunden und somit trafen wir uns am 22.08.24 für einen Arbeitseinsatz. Wir sortierten die Bücher nach Themen und stapelten diese vor dem

Bushäuschen erst einmal zu Haufen auf. Dabei überlegten wir, welche Bücher wir dem Schulförderverein übergeben könnten. Selbst beim Sortieren waren wir im Ortschaftsrat erstaunt, was für verschiedene und interessante Bücher sich in unserem Bushäuschen befinden. Von Nachschlagewerken, über Bücher mit alter deutscher Schrift, Biografien von bekannten Künstlern oder anderen Persönlichkeiten bis hin zu Kochbüchern, Handarbeitsbücher und vielen Kinderbüchern. Für jeden Geschmack war etwas dabei. Wir haben versucht wieder ein klein wenig Ordnung in unsere Lesecke zu bekommen. Wir wünschen allen Leseratten viel Spaß beim Stöbern.



Windparks im Stolpener Umland

Die Bürgerproteste am 22.10.24 zur öffentliche Stadtratssitzung in Stolpen haben das übergroße Interesse zum Thema WIND-PARKANLAGEN durch die Bevölkerung bewiesen. Dabei ging es um die Erneuerung der bestehenden Anlagen in Rennersdorf und Langenwolmsdorf. Nunmehr ist aber bekannt geworden dass auf den Feldern zwischen Langenwolmsdorf, Heesele und Stürza neue Windparks errichtet werden sollen. Eine Windkraftfirma hat dieses Ansinnen und akquiriert momentan Grundstücksflächen. Dazu soll es eine Einwohnerversammlung mit der Windkraftfirma geben. Sobald der Termin feststeht, informieren wir die Einwohnerschaft der umliegenden Ortschaften.

Helmar Nestroy aus Stürza



Anschieben der Ortspyramide

Alle Goßdorfer und alle aus nah und fern sind recht herzlich zum Anschieben unserer Ortspyramide am

Sonnabend, dem 30.11.2024 ab 17.00 Uhr

auf dem Dorfplatz eingeladen. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Der Weihnachtsmann wird wie immer die Kleinen und die Großen auf seine nun schon bewährte Art und Weise überraschen.

Wie jedes Jahr wird uns auch das Bläsertrio der "Krippentaler" mit weihnachtlichen Melodien einstimmen.

So möge beim Drehen unserer beschaulichen Pyramide am Vorabend des 1. Advent eine erste weihnachtliche Stimmung entstehen.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Freibad Goßdorf e. V.

Neues vom Ortseingang Waitzdorf



In der Vergangenheit gab es immer wieder Ideen ein Begrüßungsschild für Waitzdorf zu erstellen. Ein Goßdorfer Bürger hatte die Idee das mit Zwergen zu verbinden. Die Bürger von Waitzdorf konnten sich aber mit der Idee nicht so richtig anfreunden. Bei den Figuren sollte es etwas sein, was für Waitzdorf stehen sollte und nach Möglichkeit ein Alleinstellungsmerkmal darstellt. So wurde das Waitzmännel von einer Waitzdorfer Bürgerin nach einer Skizze entworfen. Das Waitzmännel ist eine Anlehnung an die Sagen, die sich um Waitzdorf ranken.

Ein anderes Merkmal für Waitzdorf sind die Galloways des Nationalparks. Auch wenn sie im Landkreis nicht mehr die einzigen sind, waren sie doch die erste Herde in unserer Gegend.

Nun musste zu den zwei Figuren noch ein passender Hintergrund gefunden werden. Für den hat ein Waitzdorfer Bürger mit seiner Drohne und einem Fotoapparat gesorgt. Damit waren alle für das Bild benötigten Elemente beisammen und mussten nur noch zusammengefügt werden. Mithilfe einer externen Grafikerin konnte aus den vielen Ideen und Vorschlägen der Waitzdorfer ein ansprechendes Layout geschaffen werden. Der Entwurf wurde nach mehrheitlicher Zustimmung zum Druck gegeben. Die Arbeiten für das Fundament und die Aufstellung des Schildes wurden von den Einwohnern von Waitzdorf in Eigenleistung erledigt. Aber auch für so ein Projekt wird Geld für die notwendigen Materialien benötigt. Einen Großteil davon wurde von der Einwohnerschaft von Waitzdorf aufgebracht. Weiterhin wurden wir finanziell bei diesem Projekt von den Vereinen aus Goßdorf unterstützt. Unterstützung sächlicher Art zum Projekt haben wir von der Stadtverwaltung Hohnstein, dem Dachdeckerbetrieb Frank Henke Rathmannsdorf, der Schmiede Frank May Ehrenberg der Holzgestaltung Hans-Jürgen Barthel aus Waitzdorf und dem Schilderwerk Beutha Sitz in Langburkersdorf erhalten.

Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen Unterstützern und Beteiligten bedanken, die zum Gelingen des Projektes beigetragen haben.

Das Schild ist ab sofort am Eingang von Waitzdorf zu betrachten. Doch das ist noch nicht alles. Geplant ist ein weiteres Element als Ergänzung zum Schild. Was es sein wird, wird noch nicht verraten. Seien Sie gespannt und kommen Sie Waitzdorf im Herbst des Jahres 2025 auch einmal besuchen. Dann werden Sie das weitere Element auch betrachten können.

Matthias Harnisch

Im Auftrag der Bürger von Waitzdorf

Der richtige Klick!

online auf: wittich.de



Vollsperrung der Straße von Altendorf nach Goßdorf-Kohlmühle



Am Sonntag, dem 13. Oktober 2024 erfolgte eine Windhose (über 100 km/h) im Sebnitztal. Die Verbindungsstraße vom Sebnitzer Ortsteil Altendorf nach Goßdorf-Kohlmühle musste wegen umgestürzter Bäume voll gesperrt werden. Die Stadt Sebnitz hat sich sofort mit den verantwortlichen Waldbesitzern in Verbindung gesetzt und Maßnahmen einleiten lassen. Die Arbeiten der Waldbesitzer haben dann auch durch beauftragte Forstunternehmen eine Woche später stattgefunden. Danach konnte die Straße ab dem 28. Oktober gereinigt und kleine Schäden beseitigt werden. Die Telekom hat ebenfalls die Kabelschäden beseitigt. Die Verbindungsstraße wurde am 29. Oktober wieder freigegeben.



Damit war die Straße zwei Wochen gesperrt. Wir danken den Kohlmühlern für Ihr Verständnis. Die Ein- und Ausfahrt war über die Porschorfer Straße möglich. Feuerwehr und Rettungsdienste sowie die Müllabfuhr waren informiert und konnten durch geänderte Einsatzpläne den Ort Kohlmühle erreichen. Wenn auch wieder viel schriftlicher Unmut der Einwohnerschaft zu Ausdruck kam, ist es doch ein kleiner Erfolg gewesen, dass die Straße nach zwei Wochen wieder freigegeben werden konnte.

Die Stadtverwaltungen Sebnitz und Hohnstein

Die Feuerwehr Goßdorf wieder mal in Dolní Poustevna zu Gast

Nach unserem gemeinsamen Projekt **DEM WASSER GRENZEN ZEIGEN** wird die Kameradschaft und die gemeinsame Arbeit der Feuerwehren weiter gepflegt. Wir besuchen uns zu den Jahreshauptversammlungen und halten auch bei Ausbildungen weiter den Kontakt. Es ist eine schöne Sache sich grenzüberschreitend mit einer Feuerwehr weiterzubilden und ganz neue Ansichten kennenzulernen.

Ende September war die Feuerwehr Goßdorf zu einer Ausbildung für den Hochwasserschutz bei den Kameraden in Dolní Poustevna. Beide Feuerwehren sind im Besitz von Spezialausrüstung für den Hochwasserschutz. Trotz unterschiedlicher Systeme lassen sich die Elemente sinnvoll miteinander kombinieren. Zusammen könnten wir ca. 200 Meter in einer Höhe von ca. 70 cm gegen Hochwasser absichern oder ca. 100 Meter mit einer Höhe von ca. 1,5 Metern.



140-jähriges Bestehen der FFW Goßdorf

Am 19. Oktober feierte die FFW Goßdorf in ihrem Gerätehaus das 140-jähriges Bestehen. Es war ein sehr schöner Abend mit Live-Musik und guter Stimmung. Die Kameraden konnten bei einem kleinen Geschicklichkeitstest ihr Können unter Beweis stellen. Am Ende sicherte sich die Cunnersdorfer Feuerwehr den ersten Platz.





Wir möchten Danke sagen an alle fleißigen Helfer, Sponsoren und die Spender der zahlreichen Geschenke. Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an die Kameraden aus Porsdorf, die uns für diesen Abend das erste Goßdorfer Löschfahrzeug, einen Garant 30, zur Verfügung gestellt haben.

Gut Wehr FFW Goßdorf



Hexen, Geister und Gespenster: Gruselabend in Lohsdorf

Am 30.10.2024 gegen Abend, verwandelte sich Lohsdorf in einen Hexenkessel voller gruseliger Vorfreude. Langsam senkte sich die Dunkelheit und plötzlich gingen auch die Straßenlichter aus. Mutige kleine und große Besucher begaben sich auf einen schaurig-schönen Rundgang. Irrlichter der verlorenen Untoten wiesen den Weg. Geschmückt mit Laternen und Kürbisköpfen sprangen Richtung Teich plötzlich Untote mit leckeren Süßigkeiten aus ihren Verstecken. Immer wieder tauchten auf dem Weg Hexen, Sensenmänner und andere unheimliche Gestalten auf. Der weitere Weg führte die Gruppe durch ein unheimliches Nebellabyrinth zum Eingang des verlassen und sagenumwobenen Spielplatzes. Bewacht von zwei Untoten ertönte das schaurige Lachen der weißen Nonne. Begleitet von unheimlicher Musik lockte sie die Kinder mit Süßigkeiten. So schnell wie die unheimlichen Gestalten erschienen waren, verschwanden sie auch wieder und anschließend konnten sich alle bei Bratwurst und Getränken am Budl stärken. Eine wirklich gelungene Veranstaltung. Vielen Dank an alle guten Geister von Lohsdorf!



Schwarzbachbahnverein informiert - die Brücken 3 und 4 Richtung Ehrenberg werden gebaut



Dieses Foto zeigt am Ortseingang Ehrenberg die Reste der 4. Betonbrücke. Machen Sie sich bitte keine Gedanken. Am Freitag, den 25. Oktober 2024 war der Brückenprüfer da und hat bestätigt, dass kein Schaden am Bogen vorliegt. Auch an all den Brückenteilen, welche man jetzt noch sieht. Wir werden Sie wieder aufbauen.



Genauso wie die Brücke Nummer 3 direkt an der Gemarkungsgrenze zwischen Lohsdorf und Ehrenberg (siehe Foto). Dies wird für uns die Firma Karl Köhler aus Heidenau übernehmen. Die Arbeiten an beiden Brücken sollen demnächst beginnen und werden je nach den Witterungsverhältnissen bis in das Jahr 2025 andauern. Unterdessen ist die Stadt Hohnstein parallel dabei den Wanderweg umzuverlegen und zwei Wanderwegbrücken zu errichten. Dazu hat die Stadtverwaltung die Firmen Karsten Hänssel und Frank May aus Ehrenberg in Zusammenarbeit mit dem Bauhof und dem Ortschaftsrat Lohsdorf beauftragt.



So konnte Ende Oktober die zweite neue Wanderwegbrücke an der Bahnbrücke 3 gesetzt werden. Vielen Dank, dass das Zusammenwirken hier so gut klappt.

Schwarzbachbahn e.V.
www.schwarzbachbahn.de



OT Ulbersdorf

Informationen aus Ulbersdorf

Liebe Seniorinnen und Senioren von Ulbersdorf,

am 19.12.2024 findet um 14.00 Uhr die Seniorenweihnachtsfeier wie gewohnt im Erbgericht Ulbersdorf statt. Ich möchte Sie deswegen schon im November informieren, da das Amtsblatt für Dezember erst am 15.12.2024 erscheint. Im Namen des Ortschaftsrates und der Stadtverwaltung sind Sie recht herzlich eingeladen.

Ihr Ortsvorsteher Ralph Lux

Liebe Einwohner, liebe Freunde des Märchenturmes!

Am Vormittag des 30. November 2024 stellen die Mitglieder des Ortschaftsrates wieder einen Weihnachtsbaum mit schöner Beleuchtung im Schlosspark auf.



Am Nachmittag ab 16.00 Uhr findet dann die Feier „Advent im Schloss“ des Märchenturm Vereines statt, zu der alle Kinder mit ihren Eltern recht herzlich eingeladen sind. Auch alle anderen Ulbersdorfer Einwohner und Gäste sind zu weihnachtlichen Speisen und Getränken im wohlig warmen Kulturraum unseres Schlosses herzlich willkommen. Am Abend planen wir wieder eine kleine Zeitenreise mit dem Beamer durch unser Dorf und die nähere Umgebung.

Der Märchenturmverein und der Ortschaftsrat Ulbersdorf

— Anzeige(n) —